1,70 €

APRIL 2004

Riot Crew

Oi! & Streetpunk Zine #2

aus Sachsen

MOINSEN!

Wieder zuerst der rein rechtliche Kram: Auch dieses Zine ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern lediglich ein Rundbrief an Freunde, Interessierte, Gleichgesinnte, Spione & V-Männer und natürlich auch an unsre Feinde! Es werden keinerlei wirtschaftliche Gewinne erzielt, der Verkaufspreis deckt lediglich (wenn überhaupt) die Druckkosten.

Nachdem Teil 1 von der Idee bis zur Fertigstellung doch länger auf sich warten ließ, habe ich mich hier richtig beeilt. Ich hatte den ersten Teil kaum fertig als schon wieder massig Berichte und sonstiges auf meinem Schreibtisch einen immensen Stapel bildeten und da dacht ich mir so, fang ich gleich mal mit der 2. Ausgabe an. Und so soll es denn sein. Weihnachten habt ihr hoffentlich gut überstanden und seid passabel und schön voll ins neue Jahr geglitten... Also ich lass mich an dieser Stelle nicht mehr über die Festtage aus, ist halt nicht so mein Ding und auch Silvester können die sich von mir aus schenken. Ich hasse Knaller und brauche keinen Grund um zu saufen, das geht auch ohne vorgegebenen Anlaß. Es ist schweinekalt in Deutschland und ich sitz mit ner lecker Tasse Glühwein an meinem PC und arbeite, ja ein was Gutes hat die kalte Zeit schon - den Glühwein!
Es haben sich mal wieder einige neue Interviews angesammelt, etliche Plattenreviewsund erlebt haben wir auch viel in den letzten Monaten. Meine nicht enden wollende Pechsträhne aus dem Jahr 2003 hat sich auch gelegt, zum Glück - ab November letzten Jahres wurde das Leben dann wieder lustig und das hab ich alles u.a. meinem lieben Schatz zu verdanken!
Neue Platten gibts auch wieder etliche, also am Jahresende haben uns die Kanadier von den "Prowlers" noch ein Brett hingelegt, ist leider nur ne MCD aber geil ohne Ende. Auch "Brigada Flores Magon" haben was Neues am Start, geil wie immer kann ich nur sagen. "Los Fastidios" aus Italien spielen auch mal wieder in neuer Besetzung und haben auch gleich ne 4Song CD rausgebracht. Und auch im Bereich Ska hat sich was getan, " Skalariak" aus dem Baskenland haben auch ne neue CD am Start, diesmal weniger experimentell sondern doch eher traditional Ska, aber immer noch schön schnell und durchaus tanzbar - sorgt für gute Laune.
Ins Studio gehen werden in diesem Frühjahr auch "Generatorz" - Zeit wirds, warten ja schon lange auf ein neues Album der Herren und der Frau aus Kanada, nachdem ihr Debut damals schon kaum zu toppen war. Bin echt mal gespannt aufs neue Album. Leider hats mit den Mitschreibern nicht so toll geklappt schon bei der 1. Ausgabe, also werde ich # 2 wohl größtenteils in Eigenregie machen - hoffe es gefällt euch trotzdem! Ein Label haben wir auch ins Leben gerufen, dazu aber mehr auf ner andren Seite hier im Heft.
Wenn ihr Kritik oder Anregungen habt, könnt ihr euch gerne unter unten genannter email bei mir melden. Sonst viel Spaß beim Lesen, cheersn Oi! The Rina

Grüße gehen an mein Männl und an alle wahren Freunde, die auch noch für mich da waren als ich bis zum Hals in der Scheiße steckte! Thnx und auch ich bin immer für euch da!!

KONTAKT: Riot Crew - c/o Rina Kudlik, Athener Straße 1
04451 Borsdorf
email: oisters@yahoo.de http://www.oisters-mailorder.de

Am 07.11.03: Normahl in Cottbus

Normahl in Cottbus, ja die alte Punkrock - Legende wollte ich mir dann doch nochmal anschaun, hatte ich doch in Bischofswerda vor kurzem mitbekommen das die noch genauso geil sind wie vor ein paar Jahren.Ziemlich spät hier losgefahren, da mein Mitfahrer auch erst halb sieben hier ankam. Dann unterwegs noch paarmal verfahren, da die Umleitungen so elegant ausgeschildert sind, daß man sie garnicht finden kann und dann gibt es ja auch noch die massenweise Blitzer in der Region um Cottbus, also kamen wir alles in allem auch erst um 22.00 rum dort an. Aber egal, die Vorband spielte gerade und die waren ja garnicht mal so gut. Die coverten halt alles, was ihnen so unter die Finger kam, von Ärzte über Nena und was weiß ich nicht noch alles. Und ob ne männliche Punkband unbedingt "Leuchtturm" von Nena covern muß, darüber will ich an dieser Stelle nicht diskutieren.

Dann kamen NORMAHL dran und da war doch von Anfang bis Ende geile Stimmung. Ich stand vor der Bühne und als sie ihre alten Hits spielten, konnte sich so richtig keiner mehr halten. Dat Pogo war halt wie so oft in letzter Zeit absolut aggro und hatte nicht viel mit Pogo zu tun, sondern eher mit sich gegenseitig auf die Fresse haun (hab ick da was verpaßt die letzten Jahre??). So bekam man auch den ein oder anderen ab, obwohl man ziemlich diskret an der Wand stand - die sich als sehr unbequem erwies, als man sich den Arm dran aufschrammte, aber egal, it's Punkrock!
Hatte dann och einen sehr netten Menschen kenngelernt und so versprach es noch ein klasse Abend zu werden. Dem Alkohol konnte ich nicht zusprechen, hatte ich doch wieder den Fahrschweinbonus, aber war nicht weita tragisch. Bei netten Leuten und ner guten Band geht das och sehr gut ohne dat Zoix und hat den Vorteil, das man am nächsten Tag nicht komplett tot ist...

Normahl spielten bald 2 Stunden, bei "Biervampier" und den "Fraggles" konnte selbst der Nachwuchs mitsingen, aber sonst hat man so im großen und ganzen gemerkt, das die meisten jüngeren eher die neuen Scheiben kannten und der Rest nur die alten. Dann jackten sich noch 2 Kunden (ne kleene Punkette und n Typ) wegen nem Joint durch die Kante, naja - am Ende der Geschichte flog der Joint durch den Raum, ein lachender Dritter froite sich und die beiden waren dat Ding los ... war wohl nicht ihr Plan, aber so ist das Leben. Dann kam noch die Freundin von dem Kunden an und ich dachte schon, jetz wirds spaßig. Ging die doch auf die Punkette los und brüllte sie an, dat sie ihren Kerl in Ruhe lassen soll - och man war dät niedlich. Haben uns herrlich zerbastelt und selbst Normahl konnten sich nur zerreißen über den Kindergarten, wie sie es selbst betitelten.
Dann wollten sie eigentlich "Blumen im Müll" spielen, ein meiner Lieblingssonx - aber da die passende Frauenstimme fehlte, gings eben nicht. Und die ganzen kleenen Punkermädelz hatten keinen Bock und ich für meinen Teil, naja - auf die Bühne wollt ick mich dann och nich unbedingt stellen, is nüchtern imma so ene Sache und außerdem fühlte ich mich ganz wohl dort wo ich stand!
Na irgendwann war dann dat Konzi mal zu Ende, dann trank man noch aus und ab gings in die Heimat, obwohl ich eigentlich noch gar keinen Bock hatte zum fahren aber immerhin hatten wir noch 3 Stunden Rückreise vor uns und da paßte das dann schon mit der Zeit. Die Rückfahrt gestaltete sich ziemlich unspektakulär und heme fiel ich nur noch um und schlief bis zum folgenden Tag, als ich mit den hektischen Worten - Scheiße wir komm zu spät zum Fußball - geweckt wurde.

Also aufgesprungen, angezogen, Zoix zusammgepackt, den Hund geschnappt, den Fichtenelch gesattelt und ab gings nach Altenburg, wo der Rote Stern ABG spielte. Pünktlich kamen wir natürlich nicht, aber egal. Gewonnen hamse 2 : 1 und auch wenn wir die Tore verpaßt haben wars doch ein lustig Spielchen, auch wenn ich mich meist am Glühweinstand aufhielt. Irgendwie war das bei der Kälte garnicht anders machbar,wollte man nich erfrieren.

Good Night White Pride - Hardcore Festival in Gräfenhainichen

Anschließend gings weiter nach Gräfenhainichen, wo am Abend dann ein Hardcore Konzi sein sollte. Ich bin zwar nicht unbedingt der Hardcore Fan, aber irgendwie froite ich mich schon total auf den Abend (lag wohl daran, das ich mich mit dem netten jungen Mann vom Vortag dort treffen wollte). Kamen gegen 20.00 dort an und glücklicherweise waren schon paar bekannte Gesichter da aus Dresden und Wiesbaden. Zu den Bandnamen kann ich euch leider nichts sagen, weiß nur das 6 Bands gespielt haben und bis auf die 4. klangen alle geil - und wenn ich das als Mensch ohne Ahnung von Hardcore sage, dann wirds schon stimmen. Am besten fand ich die erste und die letzte Band, wobei die letzte spätestens durch ihr Crucified Cover eh bei allen gewonnen hatte.
Wir hatten uns dann irgendwann mal an die Bar gesetzt, weil stehen konnte keiner mehr so richtig mehr. Wir waren zwar die Fahrschweine und daher auch nüchtern, aber die Energie war trotzdem nicht mehr so wie es sein sollte. Aber immer noch bessa als mein Mitfahrer, der galant wackelnd und vor und zurückschaukelnd rotzezu auf dem Tisch saß und die besten Bands verpennte, nachdem er vorher n übelsten Dissflash hatte. Naja, kann vorkomm.
Dat Pogo war mal wieder total heftig, da wurde getreten, geschlagen und geboxt, also ich war froh dat ick bissl abseits stand, ich wollt die geballten Fäuste mancher Leute nicht unbedingt in die Fresse kriegen. Witzig fand ich, wie sie stellenweise die Sänger durch die Kante getragen ham und diese eben hoch in der Luft weiter sangen und abgestürzt ist meines Wissens auch keina.
Die erste Band hatte 2 Sänger, dadurch klang das och übelst geil. Uns Stimmung war an diesem Abend vom ersten bis zum letzten Song. Ist halt schade, das ich mir immer die Bandnamen nicht merken kann und da kam noch dazu, das ich bis auf eine Band ja gar keine kannte und dann noch die Namen merken ... hm, geht nicht. War eh ziemlich durch den Wind an diesem Abend, ... über dat Warum schweig ich mich aus.
Irgendwann schon ziemlich spät war dann Schluß, wir hatten diesmal ja keine lange Fahrt vor uns und so hatte ich noch 2 Schlafgäste mehr. Haben noch paar Biere gelehrt heme und dann irgendwann eingepennt. Und seit langem bin ick mal wieda mit richtig guter Laune an einem Sonntag Nachmittag aufgewacht (lieben Gruß an mein Schatz) .... cheersn oire Rina

Plattenverrisse

"Dropkick Murphys - Blackout - "
Und wieder ein neues Album der Herren von Dropkick Murphys. Klingt wie immer geil, kann man gar nicht anders sagen und viel Werbung ist da auch sinnlos. Dropkick haben nen Bekanntheitsgrad, das eh schon jeder weiß womit er zu rechnen hat und dem Einen gefällts eben und dem andren nicht. Streetpunk vom Feinsten mit vielen Chören, eingängigen Melodien und Hymnencharakter ohne Ende. Natürlich nicht zu vergessen die Dudelsackeinlagen, die Dropkick eben ausmachen. Hammergeiles Album einer genialen Band. Und als Bonus noch ne DVD mit 2 Livesonx, CD kommt im KLappcover und alle Texte stehn nochmal im Booklet. (CD / LP)

"Lutece Borgia - Choose - "
Französische Oi! Band, von der ich bisher noch nichts gehört hatte. Ich gehe mal davon aus, das die CD hier ihre erste Veröffentlichung ist und wenn nicht, dann sorry. 2 Mann und eine Frau spielen hier mit, wobei ich sagen muß das man es nicht als reine Oi! Mucke bezeichnen kann, sondern es sind auch jede Menge Streetpunkeinflüsse verzeichnet, viel Backgroundgesang und eingängige Melodien. Gesungen wird teils in Landessprache, teils in Englisch. Ein Vergleich zu andren Franzmannbands fällt mir hier aber nicht ein ... Ich kann euch die MCD nur empfehlen und denk, das ihr da keinen Fehlkauf macht!! (MCD)

"DEADLINE - More to it ... "Debutalbum Londons Streetpunkband Nr.1! Hammergeile Frauenstimme, viele Chöre und spieltechnisch einwandfrei - erinnert musikalisch ein bisschen an die guten alten Gundog, was auch kein Wunder ist - spielen doch ex Gundog Mitglieder bei Deadline mit! Alle Bandmitglieder hatten vorher schon Erfahrungen in andren Bands gesammelt und dann haben sie Deadline gegründet, da merkt man doch glatt daß da Meister ihres Fachs am Werk sind. Ich habe schon die unterschiedlichsten Meinungen über diese Band gehört, von totaler Scheiße bis hammergeil und ich kann mich denen, die sie geil finden bloß anschließen und wer meint, sie können nix und sind scheiße, die sollten mal an ihrem Musikgeschmack arbeiten! Hab lange nichts so Gutes mehr gehört! (LP/CD)

"DEADLINE - Back for more "

Und hier der 2. Streich der Herren und Sängerin Liz. "Back for more" ist noch ne deutliche Steigerung zu ihrem Debut, noch ausgefeilter und mehr Singalongs und gleich mit ihrem gleichnamigen Startsong haben sie einen Hit gelandet. Immer noch zerreissen sich manche dat Maul über die Band und immernoch finden sie andre hammer, das wird sich wohl nie ändern! Aber wer auf absolut astreinen, mitreißenden und pogotauglichen Punkrock mit Frauengesang steht, der kommt hier eh nicht umhin! Mich erinnern sie immer ein bißchen an alte Penetration, nur eben besser und schneller und härter! (LP/ PicLP)

"Agnostic Front / Discipline - Working class Heros -"

Ja, dieses Album zu besprechen hat bei mir etwas länger gedauert, was wohl an Agnostic Front lag. Mit Hardcore wußte ich lange Zeit überhaupt nichts anzufangen, aber nach mehrmaligem Hören gefiel die Scheibe immer besser! Mit 15 Livesonx warten die Herren hier auf, das ganze in Spitzenqualität wie man es selten von Liveaufnahmen kennt. Mit da bei "Riot, riot upstart", "Gotta go", "Police State" und nem lecker "Crucified" Cover. Discipline geben 13 Hits zum besten, auch in wunderbarer Livequalität und man fühlt sich stellenweise wie mittendrin aufm Konzi und wenn man das Gefühl los wird, dann ärgert man sich das man bei dem Gig nicht bei war ... Das Ganze kommt im Digipack bei der CD und die LP Variante ist ne Doppelplatte. (SplitCD / SplitLP)

"The Skatoons - Einmal Ska und zurück -"

Hamburger Skapunk Kapelle, die in deutsch singen. 13 Sonx tanzbarer NeoSka der schnelleren Art mit nicht zu überhörenden Punkeinflüssen werden hier geboten. Ist halt Geschmacksache, aber wer auf Musik ala No Respect oder ähnliches steht, der kann hier getrost zugreifen. Texte gehen allesamt ins Spaßige, also mir ist das Ganze bisschen zu anspruchslos - weil mir eben die Ernsthaftigkeit in den Texten fehlt und alles so ziemlich ins Lächerliche gezogen wird. Und dann och noch n Feiersong übers Kotzen - ob das die Welt braucht? Aber wer auf Spaßmucke steht, der kann hier nichts verkehrt machen und der gute Laune Faktor ist in diesem Fall garantiert. (CD)

"Los Fastidios - Ora basta - "

Brandneue MiniCD der sypatischen Italiener. Mal wieder in neuer Besetzung um Sänger Enrico, wie man es von jeder Platte und den Liveauftritten her gewohnt ist. 4 Sonx sind leider nur drauf, von mir aus hättens gut und gerne mehr sein können, ist nämlich mal wieder Hammer geworden das Teil. Melodisch, enthusiastisch und mit leicht verständlichen Aussagen (auch für Nichtitaliener!). Ne wunderschöne Coveraufmachung im Oldschool Style rundet das Ganze ab und im Booklet sind die Texte auch nochmal in englisch zum nachlesen und n lecker Bandpic. (MCD)

"Prowlers - Chaos in the city - "

Ja, die beliebten Kanadier! Leider ist es diemal nur ne MCD, aber das tut dem musikalischen Können der Herren keinen Abbruch. Nahtlos knüpft die Scheibe an die "Hair today, gone tomorrow" an und das will was heißen, hat diese doch unterdes Kultstatus erreicht. Und auch Chaos in the city wird dahin kommen, da bin ich sicher! 5 Sonx allerfeinster Skinhead Rock mit viel Melodie und kräftigen Aussagen, die Coveraufmachung ist auch sehr ansprechend. Nur vom Bookletinhalt hätte ich ein bissl mehr erwartet, sind nur die Texte abgedruckt und Bilder der Band fehlen leider mal wieder. (MCD)

"Brigada Flores Magon - Rock or die - "

Auch die Franzosen von Brigada Flores Magon legen hier mal wieder ne neue Hammerscheibe vor. Brigada sind ne Oi! Band, die aber politisch mit klarer Deutlichkeit links stehen, soviel nur als kleine Info zur Band. Insgesamt 14 Sonx allerfeinster Skinheadmucke werden dem geneigten Hörer hier geboten und ich muß sagen, die Brigada sind für mich die beste Franzkapelle die es gibt. Eingängige Melodien untermalt mit der nötigen Härte machen die Scheibe zu einem Highlight der Skinheadmusik. Schon das Intro läßt Großes hoffen und die Hoffnung wird keinesfalls enttäuscht - es kommt eher noch besser als erwartet. Die meisten Refrains bleiben nach dem ersten Hören im Ohr und du wirst sie den ganzen Tag nicht mehr los. Viele Chöre runden die ganze Sache ab. (CD)

"Skalariak - Radio Ghetto - "

Und hier endlich mal wieder was Neues (13 Sonx) von den Skalariak aus dem Baskenland. Die CD klingt genau so geil wie ihre Vorgänger, schöner Ska, gut tanzbar und nicht zu traditionell. Aber die Wurzeln wurden nicht vergessen, wo denkt ihr hin? Die 5 Mann und eine Frau verstehen sich auf Skamusic der besonderen Art, dat s chmeckt auch im Winter! Eingängige Melodien und auch wenn man die Sprache nicht versteht geht der Mitsingfaktor nicht unter, bei den Refrains klappts auf jeden Fall. Schönes Booklet mit Bandbild und Texten und zusätzlich noch ein Sonderblatt im Pinnwandstyle. Geiles Werk ,wer auf guten Ska steht sollte sich die Scheibe unbedingt zulegen! (CD)

"Revolvers - End of apathy- "

Brandneue Scheibe der Revolvers. Kommt im gwohnten Stil, sehr melodisch und auf jeden Fall mit Hymnencharakter. Zu den Revolvers muß man glaube ich nicht mehr viel sagen, sie haben sich im Laufe der Jahre eines immer höheren Bekanntheitsgrades erfreut und ein Ende ist nicht in Sicht - gut so! Insgesamt 12 Sonx sind drauf, wobei ich sagen muß, "The End of Apathy" und "Chance my address" sind die Ohrwürmer dieser LP. Die Scheibe kommt im aufwendig gestalteten Klappcover, wo innen die Texte abgedruckt sind. Kann ich echt nur empfehlen dat Teil! LP

RIOT CREW Records

über Oisters-Mailorder, Althener Straße 1, 04451 Borsdorf

Moinsen Leute!
Ja, ihr lest richtig - wir haben uns nun nach langer Überlegung entschlossen auch selbst was auf den Markt zu schmeißen und nicht nur zu verkaufen. Nun, da ja auch alles schon in den Tüten ist, brauche ich auch über unsre erste Veröffentlichung kein Stillschweigen mehr zu bewahren und kann euch das erzählen.
In diesem Frühjahr werden wir mit den Rostockern von "RUHESTÖRUNK" ne CD rausbringen und ich kann euch sagen, die Scheibe wird der Hammer! Wer sich von euch schon von den Livequalitäten der Jungs von der Küste überzeugen konnte, der wird mir auf jeden Fall zustimmen und wer nicht, der kann mal gespannt sein.
Nun aber genug mit Werbung, die Flyer zum Releasedatum werden rechtzeitig gedruckt und dann wißt ihr Bescheid - dies hier ist nur mal ne Vorabinfo.
Noch ein kleiner Aufruf in der Sache: Wenn ihr ne Band seid, die Oi, Punk, Rock'n'Roll, Hardcore, Ska oder einfach nur geile Mucke macht die man im Skinhead oder Punkbereich ansiedeln kann und ihr wollt ne Scheibe veröffentlichen, aber ihr habt noch kein Label - dann meldet euch doch mal bei uns. Wer ne Promo schickt und wir diese für gut befinden, der hat ne reelle Chance, seinen Tonträger auf Riot Crew Records zu veröffentlichen.
Wie auch der Mailorder, wollen wir auch als Label nichts mit politischen Ideologien zu tun haben - also Parolengedresche hat bei uns keine Chance und somit wäre auch das Schicken eines Demos zwecklos - wenn ihr Politmucke, egal in welche extreme Richtung machen wollt, dann seid ihr bei uns verkehrt!
Ansonsten ist uns jegliches Material willkommen und wird garantiert angehört und von mehreren Personen bewertet, also meine Meinung steht hier nicht alleine. Wir haben für jede oben erwähnte Musikrichtung einen "Spezialisten", der sich da im Namen von Riot Crew Records betätigen darf und seine Meinung zählt dann.
In diesem Sinne frohes Schaffen, das Team von Riot Crew Records aus dem schönen Sachsenland

Am 14.11.03: Bad Manners & support in Leipzig / Kulturbundhaus

Nachdem alle sich bei mir treffenden Leute, einschließlich mein Schatz, endlich da waren, gings los gen Leipzig zum Bad Mannes Konzi.
Keiner wußte, wo die Locatin sein sollte und so kam es wie es kommen mußte, wir fuhren ne Stunde durch Leipzig und fanden sie nicht. Nachdem wir dann ein paar Junks gefragt hatten, die uns bereitwillig erzählten daß dort ihre Mutter wohnt (wen auch immer das interessiert hatte, uns jedenfalls nicht ...) fanden wir es dann aber auch, gut versteckt in einer Seitenstraße.
Als nächstes begann die Suche nach einem geeigneten Parkplatz, nach Möglichkeit nicht allzu weit weg (den es war schweinekalt an diesem Abend), was sich als äußerst schwierig herausstellte. Aber wir stellten uns einfach galant ins Parkverbot und damit war auch dieses Problem gelöst und wir konnten nach drinnen flüchten, bevor wir noch erfroren oder ne Meise vom rumdriven bekamen.
Kurz umgeplant und wir ließen es an diesem Abend mit dem Plattenstand sein, sollten wir uns doch draußen hinstellen und hatte ich schon erwähnt das es ne schweinekalte Nacht war?!
Meine Fahrerarschkarte hatte ich für diesen Abend auch abgegeben und los gings an die Bar und erstmal ein Bierchen gezapft (was aber garnicht so gut schmeckte, ich weiß aber auch nicht nach was aber auf jeden Fall nicht nach astreinem Bier ...).
Von den ersten Bands bekamen wir garnicht mal soviel mit, da wir uns die Zeit mit labern und andren schönen Dingen des Lebens vertrieben und dann waren da auch noch zig tausend Hippies, über die man sich so herrlich lustig machen konnte. Und solche Kunden stellen ann noch die Frage aller Fragen, was denn Skinheads beim Ska wollen.
Da sag ich nix mehr zu, fällt in die Kathegorie ohne Worte. Mein Schatz hatte an diesem Abend mit seinem Good Night white pride Hardcore Shirt irgendwie nen Exotenbonus auf dem Konz und auch ich trug einiges bei durch meinen Glücksbringer inform des bösen, bösen Thorhammer und wenn wir für jeden dummen Blick nen Oi! oder für jeden dummen Spruch e Fünfer bekomm hätten, dann würden wir jetzt irgendwo in der Sonne sitzen und unsren Urlaub genießen .... So fanden wir es einfach nur witzig (auffallen ist alles ;-)) und stellenweise halt och penetrant.
Langsam stieg der Alkpegel und dann fingen auch endlich Bad Manners an zu spielen.
So gingen auch wir mal rein in den Konziraum (insofern das möglich war), überall schüttelten Hippies ihre langen Haare und führten die wildesten Befruchtungstänze auf (schon mal was vom ordentlichen Skanking gehört?) oder man wurde auch geblendet von irgendwelchen Discoschönheiten ...
Bad Manners spielten ihre ganzen Hits so ziemlich am Anfang, so daß wir auch schnell wieder nach draußen gingen, wo wir in Ruhe unsre Brühe schlürfen konnten ohne das der halbe Becher sich über uns ergoß bevor wir ansetzen konnten. Etliche Skins standen auch draußen und beschwerten sich ebenfalls über die Hippies, die den Raum sinnlos füllten so das unsereiner da nicht mehr ordentlich drin stehn konnte. Aber kann man machen nix und so feierten wir draußen mit den Leuten unsre Party und schmiedeten Pläne, wie und wann wir die Weltherrschaft an uns reißen wollen.
Irgendwann war dann auch das Konzi zu Ende und alles strömte nach draußen. Wir saßen glücklich und zu im Durchgang, bis wir auf eine Eskaparde einer unsrer Mitfahrer aufmerksam gemacht wurden * keine Namen nenn und grins* ....
Dann hatten wir endlich unsre Mitfahrer beisammen und allesamt zum Auto geleitet. Auf dem Heimweg ließ sich besagter Skandalmitfahrer noch dazu hinreißen sich alles nochmal herzhaft durch den Kopf gehen zu lassen, natürlich unter lauten Anfeuerungsrufen von uns .... und dann konnte die Fahrt weiter gehn. Heme noch in aller Ruhe das letzte Bierchen geschlürft und dann begaben wir uns zur Nachtruhe. Am kommenden Morgen waren mein Schatz und ich so im Arsch, daß wir gar nicht mitbekamen wie unsre Penngäste nach Hause fuhren, ich bekam nur mit das auf einmal mein Hund im Schlafzimmer war.
Na war schon ein lustiger Abend, auch wenn ich von Bad Manners schon bessre Konzis erlebt habe und auch vom Publikum her, zum Beispiel als sie vor 2 Jahren in Leipzig spielten oder seinerzeit in Potsdam beim Skafestival.OI! the Rina

20.11.03: Frontkick & One Man Army in Leipzig / Conne Island

Frontkick in Leipzig, das konnte man sich doch nicht entgehen lassen! Das sah ich zum Glück nicht allein so und so kamen Claudi und Ulli aus Pirna zu mir und wir drivten gemeinsam ins Conne Island, um uns dat Konzi anzuschaun. Mein Schatz konnte leider nich kommen und somußte ich eben ohne ihn weggehn, schade aber leider nicht zu ändern.
Auf nen Donnerstag kann man leider nicht allzuviel erwarten und somit kamen auch nicht allzuviele Leute, leider wirklich!

Als wir ankamen waren Frontkick schon am Start und somit erstmal Begrüßungszeremonie, dann ließen wir uns im Café nieder und schlürften und spachtelten uns was hinter die Kiemen, denn das hatten wir heme ja wieder nicht getan und somit suchte uns beizeiten der Hunger heim. Langsam wurde es immer später und es kamen auch ein paar Leute, leider kaum Bekannte (und dabei kennt man in Leipzig eigentlich genug Leute, aber die kommen wohl alle nicht mehr raus warum auch immer ....)
Als ich dann schon dachte, die wollen garnicht mehr anfangen, ging es dann endlich los. Das Conne war zur kleinen Bühne umgebaut worden, irgendwie ganz komisch aber alles andre hätte sich nach näherer Betrachtung auch nicht gelohnt bei den paar Leuten, die da waren.Frontkick gingen gleich in die Vollen uns starteten mit ihren größten Hits durch. Die Leute standenhalt alle bissl desolat im Halbkreis, aber sich darüber aufzuregen wäre zuviel, denn das kennt man unterdes schon und jeder Aufreger ist verschenkte Zeit.
Ich machte mich vor der Bühne breit und konnte es mir nicht nehmen lassen, alles lauthals (laut, falsch und mit viel Enthusiasmus ;-)) mit zu gröhlen. Etliche neue Sonx haben die Herren auch, da fiel aus mangelnder Bekanntheit der Mitgröhlfaktor leider aus, aber die neuen Sonx knüpfen nahtlos an die alten an was das musikalische betrifft. Also Jungs, macht mal wieder ne Platte und dann kann ich auch beim näxten Konzi wieder mitsingen!
Meine Laune senkte sich allerdings schlagartig, als eine bestimmte Person den Raum betrat den ich eigentlich nicht sehen wollte. Und als der mich dann noch grüßte war es ganz aus, das war an Dreistigkeit kaum zu übertreffen was ich ihm auch als einschneidendes Erlebnis sehr diskret und ohne jegliches Aufsehen klar machte. Dann wollte ich aber doch mal los,
One Man Army sahen wir nicht mehr.
Die Hälfte meiner Besatzung mußte worken am nächsten Tag und Claudi und Ulli hatten ja och noch ne etwas weitere Heimreise vor sich, unterdes war es 0.00 oder so und so fuhren wir zu mir, wo die andren beiden dann in ihr Auto umstiegen und ich mich in mein Bett fallen ließ, wo ich irgendwann dann auch mal einpennte.
Also Frontkick sind ne hammer geile Band, die ihr euch unbedingt mal anschaun solltet, wenn ihr die Gelegenheit dazu habt! Rina

Interview mit Roimungstrupp

Moin Junx! Nachdem ihr mir eure CD geschickt habt und ich sie für gut befand (ja Kompliment, is wirklich gut geworden! Auch wenn mir persönlich die Plastehülle fehlt, denn die Papiercover CD's verschwinden immer irgendwie im Nirgendwo ...) ist es an der Zeit, euch mit ein paar mehr oder weniger dämlichen Fragen zu löchern! Und nun los, genug des dummen Gelabers meinerseits ...

1. Wer seid ihr und wie seid ihr auf die Idee mit der Band gekommen? Und wo in Gottesnamen liegt EMST? Hab ich ja noch nie gehört und klingt wie das Nationalgericht aus Hintertimbuktu!
Moin Rina, da wäre in der Combo: der Alex, der Peter und ich, der Thomas. Die Idee mit der Band entstand 1996 von mir und Alex. Wir waren beide damals der Meinung, dass man für die Bewegung etwas machen sollte.. Der eine startet halt eine Fanzine, der andere ein Label, der nächste organisiert Konzerte und wir gründeten Roimungstrupp. EHST ist die Abkürzung für Eisenhüttenstadt (das ist die erste sozialistische Stadt der Welt, grins), liegt in Brandenburg bei Frankfurt/Oder an der Polnischen Grenze. Das ist zwar kein Nationalgericht oder so, aber dafür eine ziemlich ab gefuckte trostlose Gegend.

2. Wenn ihr mich in diesem Punkt aufgeklärt habt, dann sagt mal was zu euch. Wer verbirgt sich hinter Roimungstrupp? Wie alt seid ihr und was macht ihr beruflich? Von Mucke allein kann man ja leider nicht leben in diesem schönen Land ...
Da wäre der Alex (25), der die Klampfe befummelt und Singt. Alex ist von Beruf Grafikdesigner..
Dann der Peter (25) vergewaltigt den Bass und ist gelernter Maler. Und ich (23) schwinge die Sticks und bin Reprograf (nennt man heut zu Tage Mediengestalter). Früher war da noch der Marco in der Band, der aus zeitlichen Gründen ausgestiegen ist und der Bruno der sich dem Sport und der Kneipe verschrieben hat.

3. Ist diese CD die ihr mir geschickt habt euer erstes musikalisches Machwerk oder war da vorher schon mal was (EP oder Samplerbeitrag)?
Nein, leider ist das nicht unser erstes Werk. Da gab es mal 1998 und 99 zwei total lausige Demos. In der neuen Munich-Fanzine ist diesmal ein Sampler mit dabei, auf dem wir mit dem Song "Cursed Generation" vertreten sind. Also kaufen Leute.

4. Ihr habt die Scheibe ja in Eigenregie rausgebracht, habt ihr kein Label gefunden oder fandet ihr das so besser und praktischer?
Wir wollten von den Aufnahmen eigentlich eine Single raus bringen, das hatte sich aber im Sande verlaufen gehabt. So dachten wir das eine CD ganz gut wäre, um uns für Konzerte musikalisch weiter zu empfehlen.

5. Habt ihr konzerttechnisch mal was geplant in absehbarer Zeit? Wenn ja mit welchen Bands?
Konzerttechnisch ist nichts besonderes geplant in nächster Zeit, nur so ein paar kleine lokale Gigs. Im Frühjahr/Sommer wollten wir mal wieder mit den Krawallbrüdern zusammen spielen, da steht aber noch überhaupt nichts fest.

6. Mit wem würdet ihr gern auftreten und was wollt ihr euch lieber ersparen?
Besondere Wünsche haben wir eigentlich nicht, wir nehmen fast jedes Konzert herzlich entgegen, das wir kriegen können. Auch wenn es manchmal extrem kurzfristig ist.

7. Wo steht ihr politisch? (ist zwar ne dumme Standartfrage, aber die Leser interessierts eben immer und irgendeine Meinung muß man ja haben - ich gehe och nicht wählen und weiß aber trotzdem wo ich stehe und was ich nicht haben muß ...)
Ich kann jetzt nicht für jeden einzelnen aus der Band reden, da unsere Meinungen zur Politik in diesem Land unterschiedlich sind. Aber im großen und ganzen sind wir alle sehr Anti-Politisch. Ich hoffe, ich habe damit die Frage so halber Wege beantwortet.

8. Was ist euer liebstes Freizeitvergnügen? Welche Biersorte bevorzugt ihr?
Mit Kumpels abgammeln, auf Konzerte fahren und im Proberaum Mucke machen. Alex trinkt nur Mixery. Peter säuft alles an Bier, am liebsten Streetcore Export, ähm ich meinte Sternburg Export. Ich bin leidenschaftlicher Becks Trinker oder was es sonst noch so an guten Bieren gibt, aber diese Sterbehilfe kommt mir jeden falls nicht in die Tüte!

9. Was hört ihr privat für Mucke?
Unsere Musikgeschmäcker sind da sehr verschieden, auf alle Fälle hören wir alle gepflegte Oi! Mucke. Peter und ich hauen uns gerne, guten alten Hardcore um die Ohren. Alex hört da dann doch lieber Ska oder Rock`n`Roll.

10. Wie steht ihr zu Tattoos? Gehört das für euch zum Skinheadsein dazu oder wird man auch ohne akzeptiert? Ich meine Tattoos sind ja ne feine Sache, aber sobald ein Gruppenzwang dahinter steht kann man's sich och getrost schenken .... wer will der soll und wer nicht der nicht! Oder wie seht ihr das?
Tattoos sind schon eine cool Sache, schade bloß dass das so Scheiße Trendy geworden ist. Tätowiert sind wir irgend wo alle, der eine mehr und der andere weniger. Das ist aber jeden seine freie Entscheidung, ob er sich tätowieren lässt oder nicht. Ein Skinhead muß nicht unbedingt tätowiert sein, wichtiger ist das er dabei ist und die Bewegung am leben hält.

11. Was fällt euch spontan zu "Punx & Skins united" ein?
Skin, Punks & HC Kids United" hört sich da schon besser an, denn Oi! ist Punk und Punk ist Hardcore. Es gibt jeden Falls ein Haufen Punks in unserem Umfeld.

12. Welche Fanzines lest ihr privat und was stört euch an manchen Fanzines am meisten (Beispiele bitte)?
Privat lesen wir so alles, was wir in die Hände kriegen. Scheiße ist das einige Sachen von neuen Bands oder Fanzinen oft total runter gemacht werden. Wenn ich das Zeug total zum kotzen finde, dann erspare ich mir ein Review dazu. Man sollte sich in der Szene gegenseitig mehr mit Respekt behandeln.

13. Welches ist eurer Meinung nach die beste Veröffentlichung des Jahres 2003? (Also bei mir hat Discipline mit ihrer Saints & Sinners gewonnen ...)
Es gab da einige gute Sachen, die dieses Jahr erschienen sind. Aber keine die als Scheibe des Jahres gekürt werden müßte.

14. Habt ihr Pläne für 2004? Wenn ja, welche (bandtechnisch meine ich natürlich, wir wollen hier ja mal nicht zu intim werden ...)?
Bis jetzt ist nur im Frühjahr`04 ein Tonstudio Besuch geplant. Dann wird hoffentlich einen EP mal raus kommen.

15. Wenn ihr noch wat in eigener Sache loswerden wollt, dann mal zu ....
Wir suchen noch Auftritte für 2004, meldet euch per Post:
Roimungstrupp - PSF 16 - 15881 Eisenhüttenstadt, oder unter
roimungstrupp@web.de oder per Telefon: 0174/33 20 885.
Danke dir Rina für das Inti. Gruß Thomas

Eastpak Restistance Tour 2003 mit Backfire, Ignite, Madball, Suicidal Tendences usw...

Ja, nun hatte ich mich von meinem Schatz überzeugen lassen mit ihm zum Hardcore zu fahren. Ich hab von Hardcore ja eigentlich keine Ahnung und wußte auch nicht, ob es mir gefallen würde auf diesem Konzi, aber man konnte es ja mal probieren und gesagt, getan.
Samstag nachmittag die ganzen Leute eingesammelt die mitwollten und dann im Konvoi von Hoyerswerda nach Dresden gefahren. Ich hatte mich auf der Hinfahrt als Driver abgemeldet und so konnte ich genüßlich die Fahrt mit einem Bier verstreichen lassen und mich langsam auf den Abend einstimmen. Dort angekommen dachte ich erstmal mich erschlägts, ich wußte ja das es voll werden würde, aber so voll hätte ich nicht erwartet. Also reingedrängelt und erstmal die Bar angesteuert, wo ich mich dann den Rest des Abends an Cola halten mußte, weil ich ja das Heimfahrschwein war. Aber ich will mich nicht beschweren, hatte ich mich doch in einem Anfall von Übermut selbst dazu bereit erklärt und somit regte ich mich nicht auf. Die Jungs fingen an mit Bier kübeln und nein: Ich war nicht neidisch!!!
Wir begutachteten erstmal die Merchstände, wovon wir aber schnell wieder abließen als wir die Preise sahen. Also echt heftig, was die da für ein Tshirt wollten. Aber die Leute schien es nicht großartig zu stören, drängten sie sich doch vor den Ständen und kauften auch wie die Kaputten. Wir begaben uns dann lieber nochmal am Tresen vorbei Richtung Bühne.
Als erstes an diesem Abend spielten "BACKFIRE", die ich sogar kannte und auch gut fand. Ja, wie gesagt, ich habe keine Ahnung vom Hardcore aber man ist ja lernfähig und offen für alles. BACKFIRE haben in ihren Sonx eben auch Melodie und daher gefiel es mir auch. Die Masse war auch schon am Toben und wir schauten uns das Ganze aus ein bissl weiterer Entfernung an. Ich war immer noch auf der Suche nach ein paar bekannten Gesichtern, aber leider tat sich da nicht soviel auf und viele Leute mit denen ich eigentlich gerechnet hatte, waren nicht da. Aber ab und an entdeckte man doch ein bekanntes Face und redete paar Worte. Irgendwie erwischte ich mich auch immer wieder dabei, das ich mich mitbewegte mir der Mucke - ja, sollte ich doch auf meine alten Tage noch Gefallen am Hardcore finden?
Leider hatten alle Bands ne ziemlich eng begrenzte Spielzeit, sollte das Konzi doch irgendwie um Mitternacht rum Schluß sein wegen Fuckin Totensonntag (als ob das die Toten interessiert wie lange Mucke läuft ...) und ja haufen Bands noch spielen sollten. So waren BACKFIRE nach ner halben Stunde um und dann hört auch erstmal meine Bandkenntnis auf. Alle Namen hab ich mir leider nicht gemerkt, ist auch gar nicht so einfach wenn man die Bands nicht kennt und meine Eintrittskarte hilft mir da auch nicht weiter ... Aber egal.

Jedenfalls klang die 2. Band auch nicht übel und somit begab man sich schon ein Stück weiter nach vorne und ertappte sich wieder dabei, das man das tanzen nicht sein lassen konnte. Will sagen, sie haben mir gefallen und ich mußte erstmal meinem Schatz ins Ohr flüstern, das es ne gute Idee war, mitzukommen und ich meine ganze Skepsis wieder zurücknehme und ich ihm rechte gebe. Er hatte ja gemeint, es wird mir schon gefallen. Dann spielte noch ne 3. Band, die auch gut klang, aber ich den Namen mal wieder nicht weiß ... hmm, scheiß Alzheimer sage ich nur.
Irgendwann spielten dann IGNITE und die waren für mich die Faves des Abends. Hardcore mit Melodie - geil! So begab ich mich auch mal gen Pogo, was ich aber schnell wieder aufgab weil es einfach nur zu heftig war für meine Wenigkeit. So viele Leute die am Stagediven waren, hab ich schon lange nicht mehr gesehn! Kurioserweise kannte ich sogar ein paar Sonx, keine Ahnung woher und warum, aber es war eben so. IGNITE mußten auch ne Menge Zugaben spielen und das war wohl auch die erste Band des Abends, die länger als ne halbe Stunde gespielt haben.
Dann kamen MADBALL und mein Schatz war nicht mehr zu halten. Ich hatte mal wieder die Funktion des Kleiderständers, kennt man ja schon. Aber langsam wurdes zuviel, als ich dann mit Kappu, Tshirt, ner Weste von nem Kumpel usw bepackt dastand, da zog ich mir einiges davon über und sah aus wie der Weihnachtsmann und schwitzte wie ein Hochleistungssportler!
Und ausgerechnet dann coverten MADBALL nen Hammersong von Social Distortion, wo auch ich ins Pogo wollte. Also losgesprungen mit dicker Hardcore Weste (im Wahne auch noch linksrum angezogen und ich wunderte mich schon, warum die Leute alle so dämlich gucken ...), Tshirt um den Hals und Kappu um die Hüfte und rein ins Pogo. Man war ich froh das es nur ein Song war, ich war danach tot wie Sau und schlug mich ganz schnell Richtung Bar durch, wo ich mir erstmal ne Sturzcola einschob.
Nach einigen Zugaben kam dann auch mein Süßer wieder und wir brachten erstmal die übrigen Klamotten ins Auto, ich fühlte mich gleich wieder wie ein Mensch.
Dann spielte auch nur noch eine Band, deren Namen mir auch im Moment nicht einfällt. War aber ziemlich experimentell, klang wie Hardcore mit Techno Einflüssen und noch andren kuriosen Elementen, aber paßte schon.

Mein Schatz und ich hatten jede Menge Platz für uns, was wohl unsren ausholenden Tanzeinlagen zu verdanken war - sorry, aber uns war halt so und life is a big party! Wer das nich versteht, selbst schuld!

Konzi zu Ende, Männer straff wie die Nattern und wir alle Hunger wie 10 Pferde. Also ab tiefer in die Neustadt und zum Döner eingeritten. Dort war man mit uns so ziemlich überfordert und daher bekam auch keiner das, was er bestellt hatte. Ich hatte da noch Glück mit meinem Dürüm, da konnte man nicht viel falsch machen aber was sie meinem Schatz als Döner vorsetzten, spottete wohl jeder Beschreibung und geschmeckt hats auch nicht.
Ich durft dann noch 2 Kerle beobachten, die gemeinsam mit einem breiten Grinsen aus dem Weiberklo kamen (pfui toifel!) und dann veranstalteten wir noch einen Besteck-Verbieg-Wettbewerb, was der Imbissinhaber gar nicht mal so toll fand und uns dann auch signalisierte, das wir die Location verlassen sollten. War aber eh unser Plan und so verzogen wir uns ins Auto, um eine ziemlich gemütliche Heimfahrt anzutreten. Die Männer schliefen auf der Rückbank und wir Weiber sangen laut und falsch aber mit viel Liebe zum Detail die neue Loikaemie durch.

Heme angekomm brauchte ich noch 5 Minuten um den Herrn der Schöpfung zu wecken und klarzumachen, das wir at home sind. Dann ab ins Bett und am kommenden Morgen erstaunlich frisch wieder aufgewacht...
Gelungener Abend und ich werde vielleicht doch öfter mal mit auf Hardcore fahren, die Stimmung ist einfach besser wie auf den meisten Oi! Gigz und die Mucke auch garne mal so übel. Thnx Schatz, dasde mich überzeugt hast und ich sags nochmal (selten kommts vor): DU HAST RECHT!

Am 29.11.03: Strongbow, Punkroiber & Eastside Boys in Neukirch / JH

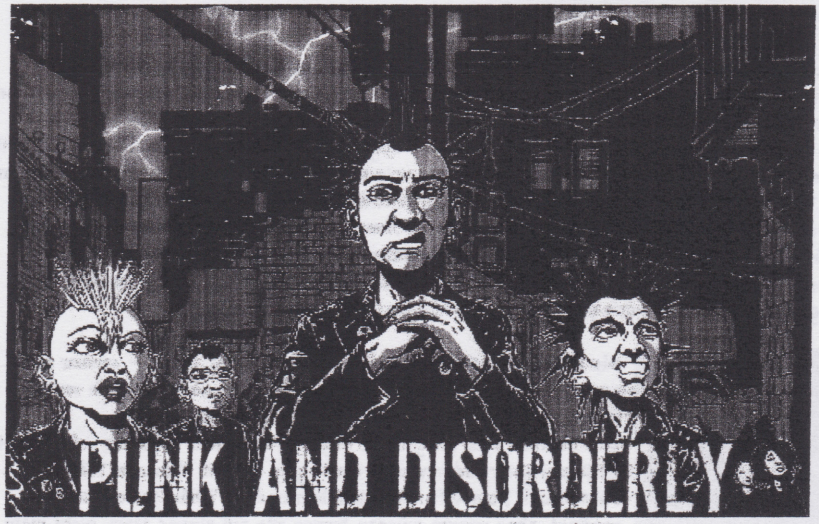
Nun ging es endlich mal wieder in die alte Heimat, freute mich schon total drauf die ganzen Leute mal wiederzusehn und dementsprechend ging es auch mit großer Vorfreude auf diesen Abend los. Am Nachmittag sattelten wir den Fichtenelch und mein Mann chauffierte uns erstmal nach Gohrisch, wo wir dann mit nem Kumpel im 2 PKW Konvoi weiterfuhren nach Neukirch. Noch schnell an der Tanke gehalten und Becks verpackt, denn auf Faßbier hatte mein Guter nun überhaupt keine Lust und weiter gings gen Konzi.
Dort angekommen waren wir natürlich wieder mal viel zu früh, aber man kennts ja und so konnten wir uns in Ruhe um den Plattenstand kümmern und alles organisatorische klären und in Ruhe dat erste (und für mich einzigste da Driver) Bier trinken.
Anfangs kamen so richtig gar keine Leute und mein Mann hatte schon ein schlechtes Gefühl, aber ich sah das eher positiv und in Neukirch kommen die Leute eben immer bissl später, wie wir ja schon früher feststellen mußten. So hatten wir eben noch bissl Zeit, mit den Anwesenden Freunden und Bekannten paar Neuigkeiten auszutauschen und so und da war ick nicht böse drüber, hatte man sich doch schon länger nicht mehr gesehn.
Mich überkam dann irgendwann mal der Hunger und so begab ich mich backstage, wo ich mir ein paar Brötchen stibitzte. Der Anfang war ja noch gut, aber dann gings an den Fleischsalat und es dauerte keine halbe Stunde und ich sah ihn wieder, nämlich als ich ihn mir nochmal durch den Kopp gehen ließ! Ich weiß schon warum ich in der Regel so e Zoig nich esse ....

Naja, dann ging auch langsam das Konzi los. Als erstes spielten STRONGBOW aus Dresden, die ich ja nun hammergeil finde und mich auch von ihren Livequalitäten im Sommer in Oschatz schon überzeugen konnte. Mein Mann kannte sie noch nicht, aber er konnte meine Begeisterung während ihres Auftritts durchaus teilen. Strongbow spielen allerfeinsten schnellen Punkrock mit den verschiedensten Einflüssen andrer Musikstile, stellenweise klang es sogar Dropkick Murphys lastig (besonders bei dem Cider - Song) und das muß ja einfach gefallen. Leider war noch nicht so viel los bei den Strongbow, liegt wohl auch daran daß sie noch nicht so bekannt sind, aber ich denke mal das kommt auf jeden Fall noch - das Potenzial haben sie nämlich! Die Stimme des Sängers tut da auch ihr übriges, klingt einfach hammer!Leider waren sie viel zu schnell zu Ende und dann folgte eins der (für mich) so verhaßten Päuschen wo sich immer alles zum Eingang raus drängelt und man nicht auf den Pott kann wenn man muß ....

Dann folgten die Thüringer PUNKROIBER, die auch ganz gut sind aber eben nicht so mein Ding. Aber da
feierten die Leute dann schon ab und der Sänger zog sie ja och alle mit, indem er im Publikum rumrannte mit seinem Mikro und es der singenden Bevölkerung unter die Nase hielt. Ich konnt dem immer gerade noch entkommen, wie ihr wißt sing ich ja nicht gerne ....
Auch sie spielten alle ihre Hits, die meisten kannte ich sogar obwohl ich noch nichtmal eine Punkroiber Platte besitze ... bin einfach noch nie dazugekommen, mir eine ins Regal zu stellen warum auch immer Mit dem Pogo ward es immer noch nichts so richtig, irgendwie werden die Leute immer fauler was das Pogen betrifft und die Halbkreise vor den Bühnen immer größer .... vielleicht sind ja manche Bands für ihre Bissigkeit bekannt oder dafür ins Publikum zu spucken, aber an diesem Abend sollte dies nicht der Fall sein ... immerhin spielten ja nicht VoaG! Naja, auch Punkroiber spielten nicht ewig und gaben dann noch paar Zugaben bevor sie die Bühne verließen.

Als nächstens folgten dann die Eastside Boys, achne - vorher gab es noch ne kleine Klopperei und wie immer - wo? natürlich vor dem Plattenstand als ob der Raum nicht groß genug wäre um sich woanders zu prügeln .... Naja, da hatte sich e Kunde wohl mächtig im Konzi geirrt oder warum sonst ging der mit Hatecore Tshirt auf e Punkkonzi? Komplett unverständlich und die Hiebe hat er auch verdient, aber warum müssen immer alle auf einen? Naja, nicht mein Problem. Ich ging mal nach meinem Mann gucken, der in der Zwischenzeit mein Auto geholt hat und da er immer noch nicht da war .... machte ich mir so ein paar Gedanken, war er ja och nich mehr der Nüchternste ....
Aber als ich am Parkplatz ankam war alles im grünen Bereich und so konnten wir vorfahren und den Stand abbaun, wollten wir doch auch noch was von der Party haben.
Also auf sie mit Gebrüll und ab vor die Bühne, wo jetzt (aber wirklich) die EASTSIDE BOYS spielten.
Auch nicht mehr ganz nüchtern die jungen Herren, aber die Stimmung war super und ich fand och ihren Auftritt klasse. Hatten och mal wieda paar Liedchen am Start die ich noch nicht kannte. Nun fingen auch paar Leute an zu pogen und es wurde eigentlich richtig gut, bis ich ne Krücke aufn Kopp kriegte. Da sprang doch tatsächlich so e Sprallo mit Krücken vor der Bühne rum und riß die Teile pausenlos hoch ohne Rücksicht auf Verluste, aber wir nahmen sie ihm ziemlich schnell ab denn dat war ja lebensgefährlich. Aber auch ohne Krücken war der Kunde keineswegs ungefährlich, trat und schlug er doch nun auf einmal wie e Kaputter mit seinen Gliedmaße um sich - aber da wurde er schnell zur Ruhe gebracht und dann ging dat och.
In den Pausen zwischen den Liedern übertönten sich die Junx mit diversen Fußballgesängen, die von Dynamo Dresden über Schalke über St Pauli hinausreichten und ich hielt mich da gänzlich raus, feierte mein Mann doch schon für zwei und ich bin sowieso nicht der Fußball Junkie ...
Dann kamen noch paar Zugaben und dann war das Konzi och schon zu Ende und ich am Ende meiner geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Wollt eigentlich nur noch nach Hause, hatte ich ja och noch gute 2 Stunden Fahrt vor mir. Mein Guter überzeugte mich noch, das er noch ein Bier trinkt und dann gehts los. Na das Bier dauerte mit Festquatschen dann 1,5 Stunden und dann hatte ich ihn endlich im Auto. Heme waren wir schneller als gedacht, die Autobahn gehörte mir und da auch weder Rehe noch Wildschweine meinen Weg kreuzten, konnten wir um 5.00 morgens dann ins Bett fallen, wo wir auch vor heute morgen nicht mehr rauskamen. Total im Arsch und zu allem fähig, aber zu nichts zu gebrauchen! War e geiles Weekend un Grüße an alle, die so geil mitgefeiert haben! cheersn dat Rina

Punk & Disorderly in Berlin / Casino



Nun war es mal wieder soweit und es ging zum Punk & Disorderly nach Berlin, wo mal wieda etliche Größen der Oi! und Punkszene zum Tanze aufspielen sollten.
Die Karten hatte man sich schon vorher gesichert, also konnte es gleich losgehn.
Freitag Morgen noch schnell den Hund zum Hüter gebracht und ab in die Karre gen Berlin.
Bis dahin ging auch alles ohne größere Probleme von statten, nur in Berlin gings dann wieder rund - Berliner sind eben die schlechtesten Autofahrer die ich kenne. Nach einigen Beinaheunfällen und ner Stunde suchen quer durch Kreuzberg / Friedrichshain mit immer enger werdendem Kreis um das Casino kamen wir endlich an und ihr könnt euch sicher vorstellen ,wie froh wir da waren. Also erstmal rein und uns angekündigt, n Tisch ausm Keller geschleppt für Plattenstand und dann erstmal losgefahrn und sich noch was Eßbares organisiert.
Als wir wieder zurückkamen, war unser schöner Tisch schon belegt und die folgende Stunde brachten wir mit Streiterein um unsren uns zustehenden Platz zu. Dies klärte sich dann auch noch alles, der Veranstalter hatte eben mehr Leuten zugesagt als da in den Raum reinpaßten und da mußte er sich eben auch n Kopp machen, wie er das regelt. Wir für unsren Teil hatten die Schnauze erstmal gestrichen voll und öffneten uns in Ruhe ein Bierchen.
Dann machte ich mich gen Kasse um unsre bestellten Karten abzuholen, wo man mir erstmal sagte, daß das Geld noch nicht angekommen wäre. Aber bei mir wars weg, also keine Ahnung wo es sein sollte. Wir bekamen unsre Bändel und da waren wir zufrieden (am kommenden Tag
erfuhren wir dann auch, das Geld ist doch angekommen - hätte mich auch gewundert wenn nicht ....).
An diesem Abend wollte ich Los Fastidios sehn, das war die Hauptsache. Also begab ich mich dann auch vor die Bühne und schaute mir die Herren aus Italien an und ich mußsagen, so nen guten Auftritt hatte ich von ihnen schon lange nicht mehr gesehn.

Immerhin wurde das ganze auch ordentlich gewürdigt und da ist klar, das es der Band ne Menge Spaß machte was man auch wiederrum vor der Bühne mitbekam.
Ich begab mich wieder nach hinten, wollte ich doch mein Männl nicht allzulang allein lassen und dann warteten wir erstmal auf den Rest der Bande, die auch bald aufschlugen.
Irgendwie weiß ich schon wieder nicht mehr, was am Freitag noch alles gespielt hat un was ich gesehn habe ... bei so einem Haufen Bands wahrscheinlich kein Wunder.
Stomper 98 schauten wir uns noch an, die spielten auf der kleinen Bühne und das erwies sich garnicht mal als schlau. Der Raum war megaklein und die Akustik total beschissen. Dann ging noch eweg das nicht und als das eine ging wollte das andre nicht mehr und so stand man erstmal ewig rum bevor überhaupt was passierte. Aber die Mucke an sich war schon geil, nur kam es eben ziemlich beschissen rüber weil es einfach gar nicht klang und wenn man die Texte nicht kannte, dann verstand man sie auch nicht ... ich hatte da Glück da die Platte dann wohl doch öfter mal lief bei mir und ich dann doch mitsingen konnte. Aber lange blieben wir nich oben, irgendwann taten uns dann einfach nur noch die Ohren weh von den Rückkopplungen und der extremen Lautstärke in dem kleinen Raum...
So kübelte man sich ein paar Biers rein und quatschte mit ner Menge Leute, die man schon länger nicht mehr gesehn hatte.
Irgendwie war der Abend dann auch vorbei und wir machten uns auf den Weg zur Penne, der Weg kam mir vor als ob wir von einem Stadtende Berlins bis zum anderen laufen würden ... aber so lang war es dann wohl doch nicht.
Bemängeln muß ich am Freitag nur, das es in der Location nix zu essen gab und ich vor Hunger fast gestorben bin. Also hielten wir auf dem Heimweg nochmal bei nem Döner an, wo es allerdings keinen Döner mehr gab - nur noch vegetarisch.
Hätte mich ja och nich gestört, wenn es denn wenigstens geschmeckt hätte, aber ein Fladenbrot mit irgendwelchem Kichererbsenpürree und perversem Spiegeleizoix mit Zitronengeschmack ist nunmal nichts für unsre Fleischfressermägen und so waren wir einfach froh, das es drinnen blieb und uns nicht allzu schlecht wurde.

Am folgenden Morgen wurden wir pünktlich halb neun von einem Handy geweckt und da wars vorbei mir der Ruhe. An pennen war nicht mehr zu denken, da einige auf die Idee kamen sich die Endlosfolgen von GZSZ anzugucken und natürlich darüber wieder einzuschlafen - das hieß: Wir waren wach und die Terrormaker schliefen wieder fest. Nun so konnte man sich auch auf die Suche nach was Eßbarem machen, aber vor 12.00 machte irgendwie keine Pizzeria auf und nach Döner oder ähnlichem war uns nach dem Vorabend absolut nicht mehr zumute ... also frequetierten wir nen Plattenladen und kaufte sich erstmal e neues Tshirt. Dann liefen wir wieder zurück und dann gings zu dritt Richtung Pizza, die unterdes sogar auf hatte. Also erstmal angenehm gegessen und dann nochmal e Stündchen hingelegt, bevor wir auch schon wieder gen Casino liefen. Der Weg kam uns auch nicht mehr so lange vor, hatten wir ja och kee Tasche und Pennsäcke mehr zu tragen, sondern konnten einfach so losmachen. Aber irgendwie war der Elan an diesem Abend nicht so richtig da, bei mir kam er dann zwar wieder aber bei meinem Schatz irgendwie gar nicht ... war wohl doch das letzte Bier am Vorabend schlecht gewesen ;-)

Ich wollte am Samstag The Crack, Penetration und Anti Nowhere League sehn. Mit ANL und Penetration war es mir gar nicht vergönnt, ANL hatten nen Unfall auf dem Weg zum Flughafen und Penetration reisten erst gar nicht an ohne jegliche Angabe von Gründen.
Nun gut, dann eben Filaments und The Crack. Wie ich mitbekam, sollte als Ersatz für die ausgefallenen Bands nochmal Red Alert spielen, gut - die konnte man sich auf jeden Fall auch anschaun. Also mal ab vor die Bühne und geguckt, aber irgendwie wollten die Leute nicht so richtig in Stimmung kommen und so pogten eben nur 3 Mann, 20 sangen mit und der Rest stand ziemlich desolat in der Ecke rum und das obwohl Red Alert doch ne hammergeile Band sind.
Zu The Crack versuchte ich mich dann mal vorzukämpfen, aber so richtig kam ich nicht voran. Ich hörte mir "My World" an und dann kämpfte ich mich wieder nach hinten um kurz darauf wieder hinter zu meinem Schatz zu gehn. Ich persönlich finde The Crack ja hammer, aber allein macht eben das schönste Konzi och kee Bock wenn man vor der Bühne steht ... Nunja, wat solls. Etliche meckerten über The Crack, aber es kann nunmal nicht jedem alles gefallen und auch ich hatte einige Sachen ,die mir einfach nur auf den Sack gingen. Ein Beispiel wäre NECK, die fand ich einfach grauenvoll. Klang wie die schlechte Variante von den Real McKenzies, nur noch bedeutend schlechter und lahmarschiger als die schlechte Variante der Schottenrockträger und als ich sah, wie sich da ein paar Valküren zu den Klängen drehten verschwand ich ganz schnell wieder in den Armen meines Männls, wo ich mich sicher fühlte und dem Ende des Horrors harren konnte ....
Wohl ein bissl zu lange verharrt, denn als ein Kumpel runter kam von der 2. Bühne und uns erzählte wie geil doch FIlaments gewesen wären, war ich kurz vorm Ausrasten, wollte ich sie doch unbedingt sehn. Laut Spielplan hätten wir sie ja auch nicht verpaßt, aber da der Spielplan irgendwie überhaupt keine Gültigkeit mehr hatte und alles gar nicht mehr nach genannten Zeiten ablief, war es eben passiert das wir die Band die wir unbedingt sehn wollten, verpaßt hatten. Nagut, da war der Samstag dann auch gelaufen und wir trabten mal wieder gen Penne, diesmal hielten wir aber unterwegs bei nem Döner an, der auch noch Fleisch am Spieß hatte und so mußten wir nicht hungrig ins Bett -geil! Und Sonntag konnten wir dann bis 11.00 pennen, ehe wieder mal ein Handy klingelte. Aber das ging schon, einigermaßen munter machte man sich auf den Weg zum frühstücken, diesmal führte uns unsre Expedition zum Thailänder, wo wir ganz in Ruhe ein lecker scharfes Menü speisten (bis auf Benni, der verbrannte sich seine Zunge nur an einer heißen Banane ....) und dann konnten wir schon wieder abtraben gen Casino. Diesmal wieder mit Tasche und Pennzoix auf dem Buckel, wollten wir doch nach dem Konzi gleich abhaun und den Heimat driven.
An diesem Abend galt unser Interesse FBI, Disturbance, Frontkick, Deadline und das wars dann auch schon. Auf die ganzen krachigen Sachen hatte ich irgendwie überhaupt keine Lust - mal abgesehn von Disturbance.
Die schauten wir uns auch an, wieder mal kleine Bühne aber hammergeil die Band. Nur der Sound ließ wieder zu wünschen übrig, lag aber eben an dem Raum und nicht an den Bands die dort spielten. Ich war ja nun der Nichttrinker an diesem Abend und so zog sich für mich auch alles irgendwie bissl hin, war schon wieder müde und gar nicht so richtig ich selbst, aber das Beste draus machen hieß die Devise!

Danach schauten wir uns FBI an und ich bekam nen galanten Schlag beim Pogo, der mich und meinen Kiefer für den Rest des Abends außer Gefecht setzte. Übrig geblieben ist zum Glück nur e blauer Fleck und die Unmöglichkeit, sich nen Burger oder nen Döner zwischen die Kiemen zu schieben aufgrund nicht möglicher Maulsperre ... Aber die Party war geil und FBI mal wieder besser, als ich sie die letzten paar Male erlebt hatte.

Wir gingen dann wieder runter und als nächstes, was wir uns anschaun wollten stand Deadline auf dem Programm, die wir ja nun beide hammergeil finden. Also ab vor die Bühne, halt zurück - Fotoapperat vergessen-! Wieder vor und paar pics geschossen. Von der Mucke hab ich leider nicht viel mitbekommen, da mein Männl sich im Pogo rumdrückt und mir beim 2. Song seine Jacke in die Hand drückte, mit der ich dann ziemlich bekloppt vor der Bühne Stand - in der einen Hand die Kamera und in der andren ne dicke Kappujacke. Also hieß es für mich, Ende der Party und ab hintern Stand, Jacke ablegen. Als ich dann einmal hinten war wollt ich auch nicht nochmal vor, sollte Ulf doch och noch was von der Band sehn und so setzte ich mich ziemlich angesäuert auf meinen Schemel und harrte der Dinge ....
Na gut und weil ich dann eh schon nicht mehr so gut gelaunt war, hab ich och noch Frontkick verpaßt weil der Spielplan wieder mal überhaupt nicht stimmte und dann reichte es mir eigentlich für den Abend. Auf Prollkultur pur inform von Lokale hatte keiner von uns mehr richtig Bock und die Cockney Rejects gefielen mir auch nicht so, also mußte ich sie mir ja nicht nochmal anschaun ... hatte sie ja beim Oi Meeting in Leipzig schon gesehn und fand se kacke. Also hauten wir dann vor Cockney ab und begaben uns heme, wo wir dann och gleich ins Bett fielen und bis zum folgenden Mittag durchpennten.
War im großen und ganzen schon ein geiles Konzi, nur mit den 2 Bühnen fand ich halt scheiße - zuviel Hektik und Hin und Her auf der Treppe und oben der Klang eben garne mal so gut. Und bissl mehr an den Spielplan hätte man sich halten sollen, dann hätten auch nicht so viele Leut die Bands verpaßt, die sie sehen wollten .... aber mal schaun, vielleicht klappt das im kommenden Jahr alles bissl geplanter. Aber das was ich gesehn hab war geil und die Stimmung paßte och, auch wenn dann am Sonntag von Stimmung nicht mehr so die Rede sein konnte weil alle irgendwie total im Arsch waren außer denen die eben erst Sonntags gekommen sind.

Gruß an alle die mit gefeiert haben und vor allem an die, die mir geholfen haben das ich mich hinterm Stand nich langweile (besonders mein Männl, Ulf, Flo aus München und den netten polnischen Sklaven vom Nachbarstand, den ich zwar gekauft und bezahlt habe aber eben doch vergessen ihn mit heme zu nehmen - hatta nochmal Schwoin gehabt der Gute ;-)) ... und dabei hatten wir uns schon ausgemalt wie er nackend mit dem Rücken nach oben auf unsrem Dachgepäckträger angekettet wird uns schwanzwedelnd 200 km so fahren muß ...

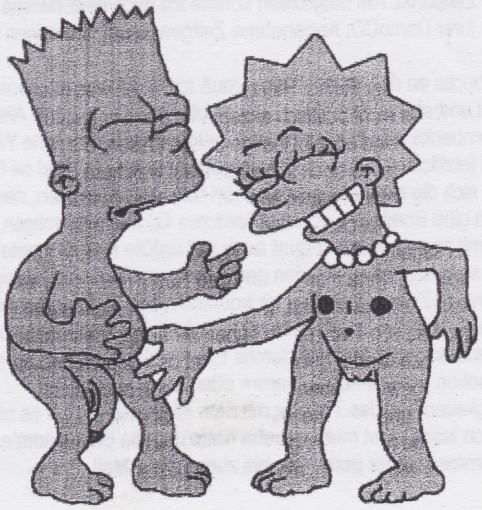
Anleitung zum Aquariumkauf
(keinesfalls zur Nachahmung empfohlen)

Voraussetzung: man möchte ein Aquarium haben

Man braucht: das Internet (um sich bei ebay ein Aquarium seiner Wahl zu ersteigern), ein bißchen Kleingeld auf der Bank & Mut zur Tat, ein etwas größeres Auto und ein bißchen Zeit um das Objekt seiner Begierde vom Verkäufer abzuholen und dann noch ein paar kräftige Männer die dat Dinge tragen und ins Auto verfrachten und dann heme nochmal das Gleiche um es wieder herauszubekommen

Wenn du alle diese Voraussetzungen erfüllst, kannst du mit der eigentlichen Aktion beginnen.
Bei ebay gibt es nichts was es nicht gibt, also los gehts. Wunsch eingegeben und ab über die Suchmaschine und schwupp die wupp hat man auch schon das Objekt seiner Begierde vor Augen - ein wunderschönes 600l Aquarium mit den Gardemaßen 200x60x50.
Nun braucht man nur noch beim bieten ein bissl Glück und dann kann man sagen drei - zwei -eins- meins!
Wenn du diese Hürde auch genommen hast, kommt das heftigste an der ganzen Sache. Nun hast du dein Aquarium erworben, einzig und allein du mußt es selbst abholen weil es mit der Post zu teuer und umständlich ist für den Verkäufer. Also vereinbarst du einen Termin zur Abholung und schwingst dich munter und gut gelaunt in dein Auto, mit welchem du nun eine fast 600km Tour vor dir hast - und zwar einfache Strecke.
Gegen Mittag dort angekommen wird das erworbene Stück nun erstmal von dir begutachtet und dann sind auch schon hilfsbereite Leute zur Stelle, die es mit in den Auto packen.
Aquarium drin - Auto noch offen. Du stehst seitlich neben deinem (bisher noch unversehrtem Auto) und schaust zu was die Herren der Schöpfung so treiben. Am Rande registrierst du, das die Ladung nen Zentimeter länger ist als die Ladefläche. Ein freundlicher Helfer steht hinter deinem Auto und hat das Bedürfnis zu testen ob die Heckklappe zugeht.
Von diesem Bedürfnis macht er auch prompt Gebrauch und das nächste was du siehst ist die Ecke deines Aquariums, die sich mit einem lauten klirr-knirsch-splitter durch deine Heckscheibe bohrt.
Aua das tut weh, dir juckt es in der Hand und am liebsten würdest du den netten Helfer mit seinem Kopf durch deine (unterdes eh kaputte) Heckscheibe kloppen. Aber nein das kannst du ja nicht bringen, willst du diese doch ersetzt bekommen und da ist Selbstjustiz fast unmöglich ...
Also erstmal ein paar rauchen zur Beruhigung und sich dann kundig über dein Preis besagter Heckscheibe machen und dem Schädiger mitteilen.
Zwischenzeitlich macht sich in dir unbändige Freude breit, in deinem unterdes zum Halbcabrio umfunktionierten Kombi die 600km wieder nach Hause zu fahren.
Den einzigen Vorteil den du siehst ist, das dein Aquarium im Auto steht und du dir keine Gedanken mehr machen mußt ob es von der Länge her rein paßt.
Denn in einer mit Folie beklebten Scheibe kann sich die Ecke ja reinbohren ohne Schäden zu hinterlassen - somit war die Zerstörung des Systems wohl die Lösung des Problems ...
Du läßt den Trottel des Tages einen Schuldschein unterschreiben und begibst dich Richtung Heimat, immer in der Hoffnung das die blassen grünen Knaben dich nicht anhalten und dadurch ihre Kaffeekasse aufbessern tun ...So fährst du mit nen Durchschnittsgeschwindigkeit von sage und schreibe rasenden 81km/h über die Autobahn, wirst sogar von einem Smart überholt, der Wind streicht dir durchs Haar und du hoffst, das die Folie hält und du nicht den Rest der Strecke * Open Air * fahren mußt ....

Und dann ist es soweit, du bist zuhause - fix und fertig und durchgefroren - aber du hast ein Aquarium ! Auch wenn es erstmal im Auto steht, weil du die Freunde die dir beim tragen helfen wollen nicht mehr zu so später Stunde rausklingeln kannst. Am kommenden Morgen stehst du auf uns schaust erstmal ob dein Auto noch vor der Tür steht, dass das Aquarium hätte geklaut werden können, daran hast du nicht eine Sekunde lang geglaubt - hätten es ja gar nicht weggetragen gekriegt!
Nun wartest du auf die starken und tatkräftigen Junx, die dann auch kurz vor der Angst bei dir eintreffen und sich erstmal fast auf den Arsch setzen, als sie das Objekt der Begierde im Auto sehn - wo es eben auch immer noch paar cm hinten raus guckt.
Frohen Mutes das Teil angesackt und ja, es war wirklich so schwer wie versprochen!
Derweil stehst du an deinem Fenster und schaust ihnen bei der Arbeit zu. Nein du bist nicht untätig oder gar faul, du bist einfach mit dem Denken beschäftigt und der Frage - was wenn es nicht um die Ecke geht?
Und es kam wie es kommen mußte - es ging nicht um die Ecke! Nun werden die tollsten Theorien aufgestellt und überlegt und gedreht und getestet und darüber philosophiert, wie man in den Ecken und Säulen deiner Wohnung diverse Stücken entfernen kann um dann doch mit dem Aquarium um die Ecken zu kommen. Dagegen wehrst du dich vehement und zum Glück hat sich auch eine andre Möglichkeit gefunden.
Alles wird gut - das Teil steht, du glaubst es kaum! Nur so richtig kannst du dich noch nicht freuen, du rauchst eine Zigarette und schaust aus dem Fenster - dort im Regen steht dein Auto noch immer ohne Heckscheibe.
Dein nächster Weg führt dich zum Vertragshändler, der dir offeriert das du vor Montag dein geliebtes Gefährt nicht wieder haben wirst.
Recht mißmutig gestimmt machst du dich auf den Heimweg und hoffst auf bessre Zeiten.
Du schimpfst und zeterst, aber letztendlich würdest du die gleiche Scheiße nochmal machen wenns drauf ankäme ...
Für alle die's einfacher haben wollen - holt euch nen Hund der braucht keinen großen Kasten um darin zu wohnen und ihr könnt sicher sein - eure Heckscheibe bleibt ganz!



ARBUCK

Am 24.01.04: Acces Denied, Ruhestörunk, Bombecks & Trabireiter in Spremberg / Erebos

Das die Trabireiter alljährlich in Spremberg spielen, ist ja den meisten von uns bekannt und so auch in diesem Jahr. Also machten wir uns auf den Weg dorthin, wie immer.
Im Vorfeld ging schon etliches schief, seit Oktober stand das wir Plattenstand machen bei dem Konzi, fest. Bis zur Losfahrt am Samstag mittag stand das auch noch, aber als ich gerade in Hoyerswerda an ner Ampel stand, bekam ich ne Nachricht das es diesmal nicht so sein wird. Na toll, dachte ich mir, hast den ganzen Spaß umsonst eingepackt! Eine Info das die Trabireiter einen Exclusivvertrag mit jemand haben, war mir bis dato neu. Aber nun waren wir einmal fast da, also wollten wir auch aufs Konzi - notfalls eben ohne Stand.

Wir fuhren beizeiten raus und waren auch so ziemlich die ersten, die dort waren (von den Bands mal abgesehen). Die Pirnaer von Acces Denied und noch paar andre über die ich mich tierisch freute, waren auch schon am Start und so verging die schlechte Laune meinerseits auch nach dem 2. Bier. Man quatschte mit diversen Leuten und tat einige interessante Sachen auf und so verging die Zeit.
Müde waren wir ohne Ende allerdings schon bei unsrer Ankunft und so war klar, daß wir wahrscheinlich nicht bis zum Ende bleiben würden. Ich war auch mal nicht der Fahrer, aber das brachte mich nicht weiter denn das Bier schmeckte auch nicht an diesem Abend und mein Schädel brummte unaufhörlich, so daß mir eigentlich jeder Schritt einer zuviel war...Langsam kamen auch immer mehr Leute, aber so richtig voll würde es wohl nicht werden, wurde uns auch schnell klar. In Spremberg war auch noch ein andres Konzi und so teilten sich die Leute da ein bissl auf. War aber nicht so tragisch, daß man sich nicht durch die Massen boxen mußte, das machte alles ein bissl einfacher.

Als erstes spielten "Acces Denied" wie schon erwähnt aus Pirna. Die Musikrichtung kann ich so richtig nicht beschreiben, aber es geht so in die Hardcore - Oi! Schiene und klingt ganz gut. War den Herren ihr 2. Auftritt und dafür kann ich nur sagen: Fein gemacht, Hut ab (wenn ich denn einen auf hätte). Die eigenen Sonx kamen gut rüber und die Cover von "Crucified" und dann das Broilers Cover wurden auch vom Publikum gut aufgenommen und mitgegröhlt. Denke mal, von den Jungs wird man noch einiges hören in kommender Zeit!
Dann kamen "Ruhestörunk" von der Küste an die Reihe. Von denen hatte ich vor einiger Zeit mal ein Demo in den Händen, welches ich auch schon hammergeil fand (nur die Aufnahmequalität ließ da eben zu wünschen übrig) und so wollte ich mich doch gerne mal von ihren Livequalitäten überzeugen. Und sie schafften es, mich zu überzeugen! Hammergeiler Oi! Mitintelligenten Texten, wo aber auch der Fun und das Saufen nicht zu kurz kommen. War auch ne geile Party vor der Bühne zugange, immerhin hatten sie ihren einheimischen Mob ja mitgebracht. Einige Leute konnten sich dann aber doch wieder nicht benehmen und verwechselten den Pogo mit ner Klopperei, aber das war noch harmlos zu diesem Zeitpunkt. Am Mitgröhlen konnte ich mich stellenweise auch beteiligen, kannte ich da die meisten Sonx schon von ihrer DemoCD. Angenehme Zeitgenossen, von denen man denke ich in näxter Zeit noch einiges hören wird!
Und nun waren die Bombecks an der Reihe. Hierzu muß ich noch was in eigener Sache loswerden. Die Thüringer werden allzu oft verkannt und als nicht politisch akzeptable Band hingestellt. Also ich muß sagen, wer das denkt der kennt die Leute nicht! Bombecks sind absolut lustige Zeitgenossen, die so ne Wichtigmacherei mancher Leute echt nicht verdient haben und letztlich ist es doch scheißegal auf welchem Label ne Platte erschienen ist, wichtig ist doch die Mucke und wer sich die mal genauer angehört hat, wird feststellen, das es da nichts aber auch gar nichts verwerfliches zu meckern gibt! Bombecks spielen Hardcore Oi! mit teils lustigen, teils sozialkritischen Texten und was die 3 Herren uns damit sagen wollen kommt auch voll an!Die Meute konnte auch fast alles mitgröhlen und als sie dann Thüringen Bois spielten, hörte man den ganzen Raum mehr oder weniger mitsingen.
Danach war dann auch meine Zeit gekommen, wir konnten nicht mehr stehn und somit suchten wir das Weite und begaben uns in die Heimat. Also von Trabireitern haben wir nichts mehr mitbekommen. Habe mir aber erzählen lassen das sich einige dann doch wieder quer durchs Erebos kloppten und das ganze ohne Rücksicht auf Verluste. Hm, was solls - werden schon gewußt haben warum oder eben auch nicht!
Bis auf die Startschwierigkeiten und das Theater mit dem Plattenstand war es ein schöner Abend, viele nette Freunde da die man schon lange nicht mehr gesehn hatte und die Bands sorgten für klasse Stimmung.
Also ins Erebos fahr ich immer wieder gern, also bis zum näxten Mal!
oire Rina

Inti mit Deadline

Nach langem hin und her und Übersetzen der Fragen ins englische haben wir es endlich geschafft und das Inti mit DEADLINE stand ... und dann durften wir das ganze beantwortet wieder ins deutsche übersetzen und daher hat es och bissl länger gedauert - gut Ding will Weile haben - und gut ist es wirklich geworden! Aber lest selbst ....

1. Die übliche Standartfrage: Wer seid ihr und wie alt?

Liz: Vocals, 28
Hervé: Bass, 33
James: Lead guitar, 28
Lee: Guitar, 25
Dave: Drums, 21

2. Mit welchen Arbeiten verdient ihr euer Brot?

Liz: Elektriker
Hervé: Lehrer
James: Maler
Lee: Bierlieferant
Dave: in nem Gitarrenladen

3. Seid ihr auch privat befreundet oder habt ihr nur die Band DEADLINE zusammen?

James: Wir sind alle Freunde in der Band! Weißt du, wir sind wirklich gute Freunde und verbringen viel Zeit miteinander. Hervé und ich spielten bei Gundog (R.I.P.) und wir sind auch Knucklesdust - Mitglieder seit der Erstbesetzung. Wir sind wie eine große Familie mit den andren Londoner Bands, wir Musiker helfen uns gegenseitig aus ...
Hervé: Ich begann bei DEADLINE weil ich mir dachte, es ist eine gute Möglichkeit in einer Streetpunk Band zu spielen die eine Sängerin hat. Zu der Zeit war es was anderes. Es wurde auch stellenweise bissl langweilig bei Gundog, also hielt ich es für ne tolle Chance.

4. Wie managt ihr das alles, die Band, die Arbeit und die Auslandsgigz? Wie ist das bei Liz mit Arbeit, Sohn und Band? Ich stell mir das sehr schwierig vor und es braucht garantiert jede Menge Organisationstalent ....

Hervé: Ohje, es ist nich leicht und manchmal auch Alptraum, Babysitting und Arbeitszeit zu arrangieren. Aber wir kriegen das schon gemanagt, oft streiten wir uns auch mit den Chefs rum und manchmal tauschen wir auch. 2 von uns haben ihren Job verloren weil wir auf Gigz waren. Es ist aber kein Problem in dem Sinne, es ist leichter in England Arbeit zu finden als eine gute Band. Wir lieben unsre Band und manchmal muß man eben Opfer bringen, damit das klappt mit der Band!! (ja, Prioritäten setzen is ne gute Sache, sollte man schon mal machen! - Anm. Rina)
Liz: Mit meinem Sohn ist das kein Problem weil er bei seinen Großeltern bleiben kann, meine Familie hilft mir da wo sie kann. Und wir bringen ihnen dann immer viele Geschenke mit wenn wir von der Tour nach Hause kommen.

5. Ihr habt ja nach eurer Debut - LP "More to it ..." ne Deutschlandtour gemacht. Eure Gigz waren sehr gut besucht (bis auf einige Ausnahmen wo ich auch anwesend war ....) und die Leute kannten eure Sonx. Habt ihr gedacht das ihr so bekannt seid in Deutschland?

Hervé: Wir mögen Deutschland, es macht uns glücklich wenn so viele Leute auf unsren Konzis sind und auch unsre Sonx kennen. Ehrlichgesagt spielen wir lieber in Deutschland oder generell in Europa als in England. Die Szene ist besser bei euch.

6. Wie ist euer erster Deutschland Gig zustande gekommen? Wie seid ihr bei den Leuten angekommen?

Hervé: Ich hatte schon Kontakt mit der Berliner Veranstaltungsagentur MAD Tourbooking, sie mochten unsre Mucke und organisieren einfach mal ne Tour für uns. Wir hatten damals 9 Gigz mit Beerzone zusammen, das war im März/April 2002.
Ich glaube unser erstes Konzi in Deutschland war in Bingen und es war sehr gut. Wir hatten einige großartige Gigz auf Deutschlandtour, zBsp. in Torgau und Chemnitz (da warst du ja auch da) und so weiter. Ich war überrascht, soviele Leute zu sehen die unsre Sonx kannten!
Liz: Ja es war gut .... nach dieser Tour hatten wir im August mit den "Adicts" und im Oktober mit "Argy Bargy" eine kleinere und im April '03 noch eine große Tour in Deutschland. Ich glaube wir spielten in den letzten 2 Jahren an die 30 Gigz bei euch und alle waren super - außer eine Ausnahme (und das war der Gig in Cottbus / Südstadt der so schlecht besucht war das es echt bullshit war - Anmk. Rina).Das Beste war mit Sicherheit das Punk & Disorderly 2003, der Konzisaal war richtig voll und ne Menge Leute sangen mit und hatten richtig fun. Danke an alle, die den Gig so geil und echt zu was Besonderem gemacht haben!

7. In erster Linie hast du ja männliche Fans, was sagst du dazu Liz? Aber es gibt auch etliche Frauen die euch gut finden(ich bin da keine Ausnahme!) und was die Kerle angeht, es gibt eben nicht viele Bands wo die Mucke gut ist und sie obendrein noch was fürs Auge geboten kriegen;-)!

Liz: Ich denke es werden immer mehr Mädelz bei unsren Auftritten, wenn ich auf der Bühne steh seh ich schon ganz paar Mädelz im Publikum. Als wir im letzten Jahr in Berlin spielten, waren mehr Mädelz da als Jungs. Ich schätze die Männer gucken mehr auf mich, aber die Frauen schaun auf James .... und er ist noch zu haben ;-)) !

8. Seht ihr bei euren Gigz mehr Punx oder mehr Skins im Publikum oder unterscheidet sich das eventuell von Stadt zu Stadt? Aus meiner Erfahrung seid ihr hier bei den Skinheads & Girls sehr beliebt und man kathegoriert euch als Oi! Band. Ich persönlich ordne euch da mehr in den Streetpunk ein, das trifft es denke ich genauer ....oder wie seht ihr das?

Liz: Wir sehen verschiedene Typen bei den Konzis, in Ostdeutschland sinds mehr Skins und in Holland sinds mehr Punx. Aber meist ist es ein gemischtes Publikum. Wir haben alle auf unsren Konzis, Punx, Skins, Hardcore Kids, Hools, Psychos, Headbanger und und und ... eben viele verschiedene Leute!
Hervé: Ja es ist schön mit anzusehn, daß die Leute zusammen feiern. Wir respektieren jeden der zu unsren Konzis kommt - egal ob Skin oder Punk. Wir spielen die Musik die wir mögen! Ich denke Streetpunk ist ne gute Definition, aber viele Leute sagen auch es ist Oi! oder Punk ....
Ich weiß es nicht ....

9. Hattet ihr schonmal nen richtig beschissenen Auftritt? Meist war es ja so daß ihr total enthusiastisch auf der Bühne abgegangen seid und die kidz davor genauso ne big Party gefeiert haben! Merkt man es euch an auf der Bühne wenn ihr mal nicht so nen guten Tag habt?

Liz: Unser beschissenster Gig war glaube ich in Cottbus bei der letzten Tour (du warst da ...) (Anmk. Rina : Ich weiß, ich weiß - aber eben nicht viele Andre - waren es 5, oder 10 .... aber mehr eben auch nicht, leider!!!), wir spielten nach ner Ramones Tribute Band (Anmk. Rübe: Joey stand wirklich da glaubte ich .... na zumindest war er genauso alt ....). In der Zeit vor dem Gig haben 3 von unsren Junx ganz schön gesoffen, so daß sie nur noch Scheiß spielen konnten. Ich war gestreßt und müde und es war der Horror schlechthin .... Gott seid Dank waren vielleicht nur 20 - 30 Mann da!
Hervé: Es war wirklich der schlechteste Gig an den ich mich erinnern kann, aber die andren waren dafür brilliant! Wenn wir in kleinen Klubs spielen ist es genauso für uns als wenn wir vor 2000 Leuten spielen, wir stehen auf der Bühne und vergessen alles - außer das wir ne gute Show liefern wollen und das die Leute ihre Party haben!
James: Es ist gut wenn du nen Gig hast nach nem beschissenen Tag, er hilft besser die Wunden zu heilen ...

10. Wo war euer weiterster Gig? Mit welchen Bands habt ihr bisher schon gespielt und mit welchen Bands wollt ihr in Zukunft noch auftreten?

Hervé: Wir spielten 2 Mal bei den Tschechen (einmal in Prag im 007 und dann beim Antifest in Svojece), wir spielten da vor fast 5000 Leuten und es war verrückt! Guckt auf unsre Website (http://www.deadline-uk.com)!
Liz: Wir spielten mit den Bands zusammen die wir mögen, Rancid, Business, Adicts, Damned, Distillers, Exploited, Argy Bargy, Filaments usw. ....
Hervé: .... Blood for Blood, Slapshot, Discipline, US BOMBS!!!Aber es gibt da noch 2 Bands mit denen wir wirklich gerne spielen würden! Das wären Cock Sparrer und Social Distortion!

11. Wer gestaltet bei euch die Cover? Ist ja doch mal was anderes als der Standart und recht kreativ!

Hervé: Ich habe meist die Ideen und dann frage ich Freunde, ob sie es für uns machen - ich selbst bin nicht so der Held im Umgang mit dem Computer ...
Auf der "More to it ... " der Arm um den Hund gehört zu nem Kerl aus Frankreich, er ist ein guter Freund von mir. Und das Bild von Liz auf der "Back for more" stammt von mir.

12. Wie kommt ihr zu Social Bomb Records? Ich war überrascht als ich eure Platte in der Hand hatte und las, daß sie auf Social Bomb erschienen ist ... Außer den Real McKenzies machen sie doch sonst eher den deutschen Punk beim Plastic Bomb Vertrieb ...

Hervé: Das war ne glückliche Gelegenheit. Ich habe die Scheibe ja auf meinem eigenen Label (New Blood Records, Anmk. Rina) als CD herausgebracht.

Dann schickte ich Promos an diverse Fanzines und der Micha von Plastic Bomb meldete sich begeistert bei uns und offerierte uns, das er die Vinylversion auf Social Bomb Records veröffentlichen wöllte. Ich war einverstanden, Micha war sehr kulant und so ließen wir bei ihm 1000 Stück von der limitierten "Back for more" in durchsichtigem Vinyl pressen. Sie waren sehr schnell ausverkauft und da hat Knock out aber die Idee gehabt, diese Scheibe nochmal auf Picture Vinyl zu veröffentlichen.

13. Habt ihr in absehbarer Zeit eine neue Veröffentlichung geplant?

Hervé: Ja, wir werden eine Split EP mit 4 Promille machen - 2 neue Sonx von jeder Band. Sie wird im April bei Knock out erscheinen.
Liz: Wir sind gerade am Schreiben neuer Sonx für unser 3. Album. Es wird auf jeden Fall wieder sehr gut werden und soll in diesem Jahr rauskommen.

14. Ist das Bild auf der "TV dreams" dein Sohn, Liz? Was meint er zu Mamas Mucke und findet er Punkrock gut?

Liz: Er singt auch gerne, er kennt alle unsre Sonx und wenn wir in London spielen kommt er auch manchmal mit zu Gigz. Ich denke er sieht den Punkrock als normale Sache an.

15. Habt ihr auch schon richtig böse Negativkritiken bekommen?

James: Ich weiß es nicht, ist mir aber auch irgendwo egal.
Hervé: Die meisten Reviews sind positiv, aber ich bin sicher das es auch negative Reviews gibt. Irgendwo ist es ja auch unmöglich, es jedem recht zu machen. Ich las mal ein schlechtes Review, das stand auf der Moloko Plus HP und da gings über unsren Gig bei Punk & Disorderly - aber ist mir egal, sollen die Leute denken was sie wollen, wir leben in einer freien Welt! Freunde und Fans standen vor der Bühne und feierten, für uns war es ein geiler Gig!Aber es berührt einen schon, was in den Reviews geschrieben wird.

16. Viele sind der Meinung das Liz Gesangsunterricht hatte und daher so gut singen kann. Ist da was dran oder spricht da der Nichtkönner / Neider? Ein andres Ding, manche behaupten auch, daß die Stimme nicht zum Rest der Mucke paßt - was meint ihr dazu?

Liz: Ich hatte nie Gesangsunterricht! Ich trainiere meine Stimme zum Beispiel im Auto auf dem Weg zur Arbeit, weißt du, es ist wie beim Sport - je mehr du übst umso besser wirst du. Und vor einem Gig singe ich mich auch immer erst warm.
Hervé: Ich denke Liz hat ne gute Stimme und sie paßt durchaus zu unsrer Mucke. Wir haben auch sehr rauhe männliche Vocals dabei (ähnlich wie bei Discipline) und eben auch die weibliche Stimme wie bei den Distillers. Ich mag Discipline und ich mag Distillers, wir machen aber mit DEADLNIE nicht das was andre Bands machen. Wir versuchen verschiedene Streetpunkeinflüsse rüberzubringen, von aggressiv bis sanft gespielt und mit einer sehr melodischen Frauenstimme. Wenn du Liz ohne Musik singen hörst, klingt sie recht kühl und wenn man die Stimme aber mit der Aggression der Mucke kombiniert, klingt es einfach nur geil - denke ich.

17. Kennt ihr die "Penetration", die '77er Frauenpunkband? Von Penetration bin ich seit über 10 Jahren total begeistert und als ich eure Debut Scheibe hörte, erinnerte mich Liz's Stimme ein bißchen an die Penetrationsängerin... Ich finde, die Stimme ist vergleichbar.

Liz: Viele Leute sagen mir das, ich mag "Penetration". Aber die Mucke ist grundverschieden und ich kann die Stimme nicht vergleichen. Ich mag meine Stimme nicht wirklich ....
James: Ich liebe ihre Stimme!!

18. Wie findet ihr Bands ala "Distillers", "Man's Ruin" oder Scattergun (aus Deutschland)?

Liz: Ich mag Distillers 1. und 2. Album, sie haben einfach großartige Sonx. Man's Ruin mag ich nicht wirklich, aber es sind Hervé's Freunde und somit halte ich darüber den Mund ... und Scattergun kenne ich leider nicht.
Hervé: Ich mag alle 3 Bands, sie haben alle ne Frontfrau und alle singen ganz unterschiedlich. Aber alle machen ihre Sache super!

19. Welche Mucke hört ihr privat, welche guten alten Bands und neuen Bands mögt ihr?

Liz: Blondie, Madness, Rezillos, Specials, Rancid, Guanabatz, viel Ska und Rocksteady eben ... Shirly Bassey, 60's, den Greese - Soundtrack ... Ja, bei einigen kann ich sogar mitsingen!
Lee: Bones, Social Distortion, Argy Bargy, Filaments, all the classics wie Cock Sparrer, Business, Rancid, Rose Tattoo, AC/DC ect. ect.
Hervé: die CD's laufen eigentlich bei uns momentan immer im Auto und dann eben noch: Bones, Dirty Water, Blood for Blood ... wir mögen alle Sorten von Musik, ich war lange Zeit bevor ich zum Oi! Punk kam Psychobilly. Läßt sich alles gut anhören, die alten Mad Sin, Meteors Scheiben. Ska, Rock 'n' Roll ist gut! ist alles gut, außer Techno und Death Metal!

20. Warum hat ihr euren Gitarristen gewechselt?

Er konzentrierte sich zusehr auf seine andere Bana "Knuckledust" - wir wünschen ihm alles Gute!

21. Wollt ihr nochwas loswerden?

Erstmal thnx fürs Inti und eure Unterstützung, wir werden das nächste Mal wenn wir uns bei nem Deutschlandgig eben mal einen zusammen trinken!
Wenn ihr mehr wissen wollt, schaut einfach unter www.deadline-uk.com
Wir sehn uns in Germany, danke DEADLINE

Schädlingsbekämpfung

(Auszug aus "Ein kleiner Tierfreund")

Eines der grössten Probleme von uns Eigenheimbesitzern ist der alljährliche Schädlingsbefall. Ohne anzuklopfen dringen ungebetene Gäste in das Sanctuarium des Tierfreundes ein. Erst gestern klingelten wieder zwei angebliche Strafgefangene an meiner Tür, um mir das Abonnement einer Rammelzeitung nebst TV-Programm aufzuschwatzen. Ja, liebe Zuhörer, früher hätte man da ohne zu zögern Gift gespritzt. Doch heute wissen wir, wie schädlich das ist für die Umwelt. Vom Wegspritzen dreier Sankt-Martin-Sänger verschandelt noch heute ein ekliger DDT-Fleck den Linol im Eingangsbereich.

Wie viel sinnvoller ist da doch die biologische Schädlingsbekämpfung. Noch bevor der grünweisse Rüssel des Staubsaugervertreters durch die Targe lugt, haben wir dem schneidigen Mann eine Tasse Blutegel ins offene Hemd geschleudert. Ja, und wenn einmal wieder eine ungebetene Religionsgemeinschaft die neuesten Daten des Weltuntergangs persönlich überbringen will, dann streife ich mir schnell eine Gorillamaske unter den Halbschalehelm und öffne seelenruhig die Haustür. Es ist immer wieder erstaunlich, welch panikartige Flucht ein einfacher Halbschalehelm auslöst, wenn man ihn richtig zu kombinieren weiss.

Das beste ist natürlich, die Lästlinge gelangen erst gar nicht ins Heim. Zu dem Zweck habe ich in meinem Eingangsbereich eine Reihe nützlicher Schädlingsbekämpfer heimisch gemacht. Im Briefkasten verbreitet sich die Wespe und hat so manchem Reklameboten schon das angespitzte Hinterteil in die unterbezahlte Visage gerammt.

Sollte es allerdings jemanden länger auf meiner Fussmatte verweilen lassen, etwa um die Reaktion auf sein unverschämtes Klingeln abzuwarten, habe ich eine ganz besondere Überraschung für ihn. Denn was so unschuldig aussieht wie ein Fussabtreter, ist nichts anderes als zu einem kunstvollen Quader geformter Rehpinscherkot, der zu allem Übel auch noch die Nährstoffbasis eines äusserst aktiven Stammes Kolibakterien darstellt.

Ja, liebe Schädlingsbekämpfer, wenn der Eindringling dann abends über die heimische Auslegeware schreitet, um seinen living room zwischen Schrankwand und Fernsehsessel zu queren, hinterlässt er eine breite Spur der kleinen Koli-Bakte auf dem Velours.

Und wenn dann nach "Tagesthemen" und zehntem Bier unseren Mann der Übermut erfasst und er seine speckige Gattin von den Kartoffelchips weg zu sich hinab auf den Teppichboden reisst, um an ihr noch dies und jenes zu vollziehen, ja, dann sind unsere mikroskopischen Freunde schon zur Stelle. Viel Spass bei der biologischen Schädlingsbekämpfung!

STARTS "Nutzt die Nacht"

Lange drauf gehofft und gewartet und hier ist es nun - das Debut der sympathischen Torgauer Jungs. Und es hat meine Erwartungen noch übertroffen, aussagekräftiger Punkrock vom Allerfeinsten wird dem geneigten Hörer hier geboten. Eingängige Melodien und für jeden nachvollziehbare Texte machen das Album zu einer Scheibe, die Ihresgleichen sucht.

Wunderschöne Coveraufmachung rundet das Ganze ab, mit ihrem Debut ist den Starts ein Brett gelungen, was schwer zu toppen ist! Wer übelst auf der "Ich toleriere alles" Schiene fährt, der ist mit dem Kauf der Scheibe aber überfordert, die Jungs sagen was sie denken und was ihnen nicht paßt und das ist auch gut so - Punkrock ist eine ehrliche Sache und das zeigt man mit dieser Scheibe. Und auch die Tofufresser kriegen ihr Fett (bestimmt pflanzliches...) weg, hähä - gefällt. Hart, melodisch und kompromißlos - geil! Und wer sich beeilt, die ersten kommen in Farbe - es gibt ein paar wenige in gelb und in blauem Vinyl.

BACKFIRE "Change the Game"

Allseits bekannte Hardcore Band, die hier mit nem neuen Vinyl glänzen und das Ganze auch noch in Farbe! In wunderschönem blau liegt die Scheibe hier auf meinem Plattenteller und dreht sich.Backfire machen keinen "Grunzcore", sondern wirklich Hardcore der alten Schule, wie er sein sollte. Schnell, hart und kompromißlos klingt das Ganze. Die Scheibe ist auf 500 Stück streng limitiert und von Hand nummeriert, zusätzlich finden sich auf dem Vinyl 2 Bonustracks, die es auf der CD Variante nicht gibt -ist ein Bonus nur auf dem Vinyl und das ist echt ne gute Sache, hat man doch die Bonustracks sonst meist nur auf CD wegen der längeren Spielzeit. Ein Muß für jeden Freund des guten Hardcore!

"BONES - Straight Flush Ghetto - "

Wie nicht anders zu erwarten, ist das neue Album der Bones einfach nur der Hammer. Nahtlos knüpft es an den Vorgänger "Bigger than Jesus" an und macht dort weiter, wo der Vorgänger aufgehört hat. Eingängige Rock 'n' Roll Hymnen gehen runter wie Öl, wenn du die CD auflegst! Insgesamt 16 Sonx sind drauf, besonderer Anspieltip mit Hitcharakter: "Spit it out", "Never", "Shut up, get out" ... ja es ist schwer hier einzelne Sonx zu nennen, weil einfach alle geil sind -kein Ausfall drunter und da freu ich mich doch schon drauf, die Herren demnäxt mal wieder live bewundern zu dürfen! Ein absoluter Pflichtkauf für jeden, der die Vorgänger schon geil fand!!

V.A. "Drunk 'n' Punk in Brabant"

... und wenn der Postmann dreimal klingelt .... dann kann es zum Beispiel passieren, das mir ein Paket ins Haus fliegt so wie heute. Und drin war der neue Sampler aus dem Hause Street Justice Records. Auf wunderschönem Picture Vinyl kommt das Scheibchen, fast nur unveröffentlichte Tracks sind drauf. Unter anderem von Discipline, Badlands, Razorblade, Squalor, Get out, Tech 9, Intoxicated and many more. 3 Sonx sind auch schon auf nem Album der jeweiligen Band drauf, aber das sollte nicht stören. 12 Bands, 21 Sonx - das ist es auf jeden Fall wert und dann ist das Scheibchen noch auf 500 Stück streng limitiert und kommt handnummeriert und Spielzeit ist über 50 Minuten. Dies ist eine Compilation, die sich in jeder Plattensammlung die sich mit Punk oder Hardcore befaßt, finden sollte!

Vindicator "Back with nothing to lose ..."

Vindicator sind aus Hamburg, seit fünf Jahren rocken die fünf Jungs alles in Grund und Boden, haben bereits mit etlichen HC-Veteranen aus Europa und Übersee gespielt und zählen zweifelsohne zu Deutschlands Hardcore-Elite.
Auf "back with nothing to lose..." präsentieren sich Paddy (Vocals), Tobi (Guitar), Jannix (Guitar), Tom (Bass) und Michi (Drums) in absoluter Bestform.
13 Songs, 28 Minuten direkt in die Fresse und das ist gut so! Und was Hardcore wirklich ist, beweisen Vindicator einmal mehr mit ihrer aktuellen Killer-Scheibe. Ob Hardcore-Police, Hamburg-City, Never Forget,... egal welcher der 13 Songs gerade läuft, man bekommt sofort Bock auf Konzi.
Absolutes Muß für jeden HC-Freund!

Inti mit Ruhestörunk aus Rostock

Moinsen die Herren! Da mir euer letztes Konzi sehr gut gefallen hat und ihr (nicht nur) mich mehr als positiv überzeugen konntet, will ich euch hier mal ins Kreuzverhör nehmen und ich denke mal, das eure Meinung und euer Denken noch einige da draußen interessieren wird! Also los geht's ...

1. Obligatorisch: Wer seid ihr, wie alt und was macht ihr beruflich?
Ruhestöhrunk sind: Lars, 27 (Azubi zum Heilerzieher),
Steffen, 22 (z.Z. ABM´er, eigentlich Hafenarbeiter),
Sven, 26 (Bauarbeiter) und
Morten, 25 (Student).

2. Wann habt ihr RUHESTÖRUNK gegründet und wie kam es dazu? Habt ihr vorher schon in andren Bands gespielt (wenn ja, in welchen)?
Die Band wurde bereits im Oktober 1995 von zwei ehemaligen Rostockern, wohl aus einer Schnapslaune heraus, gegründet (Gruß an Grabbler und Mike!), dazu stießen dann wenig später Lars und Sven.
1997 verabschiedeten sich dann die zwei Gründungsväter und nachdem die nun entstandenen Lücken wieder gefüllt waren, konnte die Arbeit am ersten Demo wieder aufgenommen werden. Sven hat sich immer nur um Ruhestöhrunk gekümmert, Lars hatte zwischenzeitlich noch den Posten des Zweitgitarristen bei der Rostocker Punkband Fuselwoche.
Morten war früher Basser bei Fuselwoche und wechselte dann zu Ruhestöhrunk. Steffen, der ursprünglich aus Güstrow stammt, trommelte dort in den Bands Die Pilsatoren und Stoigut und ist heute außer bei uns noch bei der Rostocker Oi!-Punkband Spoiled aktiv.

3. Seid ihr noch die Original Gründungsbandbesetzung oder ist mal jemand gegangen (worden) oder jemand dazugekommen?
Einige personelle Wechsel wurden ja bereits besprochen, hinzuzufügen wäre da nur noch der freiwillige Ausstieg unseres ehemaligen Schlagzeugers Chrischi vor gut einem Jahr.

4. Wie würdet ihr euren Musikstil beschreiben? Oi! ist ja ein weitläufiger Begriff, der alles und nichts aussagt und ich denke da an eine genauere Beschreibung ...
Eine äußerst knifflige Frage. Wir kamen auch über Mecklenburger Oi!-Punk nicht hinaus (is ja immerhin selten genug).

5. Welche Bands haben euch beeinflusst in eurem Treiben und Werkeln? Habt ihr ein "Vorbild", eine musikalische Orientierung?

Konkrete Vorbilder haben wir eigentlich nicht. Die Beeinflussung geschieht sowohl bewusst als auch unbewusst durch unseren aktuellen Musikkonsum.
Das geschulte Ohr wird auch erkennen, was so bei uns einfließt.

6. Wieviele Konzis habt ihr schon gespielt und mit welchen Bands seid ihr schon aufgetreten?
Das müssen so um die 25 gewesen sein und zwar zuletzt in Spremberg mit Access Denied, Bombecks und Trabireiter und in Schmatzfeld mit Boigrup, Tazmanian Devils und Backstreet Firm. Davor musizierten wir schon mit: Dolly D., Broilers, Kampfzone, Loikämie, Volxsturm, Punkroiber, Oi-Genz, 3. Wahl, Soul Boys, Maul halten, Hantelz, Hiccups, Test A, Tonnensturz, Oderflut, Klappstuhlgang, Lümmelfick und Lümmelfick. Es waren bestimmt noch mehr, allerdings kriegten wir nicht mehr alle zusammen.

7. Eure Texte sind ja stellenweise recht lokalpatriotisch, hattet ihr deshalb schon mal Probleme mit Veranstaltern, Labels, andren Bands oder dem Publikum? Ich meine, n bissl Lokalpatriotismus ist nicht verkehrt und jeder findet doch irgendwo seine Heimat schön - aber viele Ignorante wittern da doch gleich wieder Faschismus oder sonst was dahinter ....
Außer mit einigen Magazinen (Plastic Bomb, Moloko Plus) gab es deshalb noch nie Probleme. Mit Labels, Veranstaltern oder dem Publikum gab es noch nie irgendwelche negativen Erfahrungen, eher im Gegenteil. Lokalpatriotismus hat unserer Meinung nach noch nie etwas mit Faschismus zu tun gehabt, und das wird es auch durch uns nicht.

8. Warum habt ihr euren Mecklenburg Song nicht gespielt auf dem Konzi in Spremberg? Ich finde dies nen sehr schönen Song und die Meckerer sollten mal auf den Text hören ... Wie fandet ihr das Konzi in Spremberg im allgemeinen (das Publikum, die andren Bands und die Stimmung)? Meinereiner war ja nicht bis zum Ende vor Ort, da die Müdigkeit mich nicht mehr lassen wollte ....
Der Song is halt doch eher zum mitgröhlen gedacht. Hier oben kommt der beim Publikum auch sehr gut an, in Sachsen dürfte allerdings der Zuspruch nicht besonders groß sein. Auf Wunsch spielen wir das Liedchen natürlich gern (... und die Meckerer geilen sich tatsächlich nur am Refrain auf). Das Konzert in Spremberg war sowohl von den Bands als auch vom Publikum her erste Sahne. Gruß noch mal an alle Beteiligten, besonders an Uwe und den Mixer.
WIR WOLLEN MEHR DAVON !

9. Habt ihr ne Veröffentlichung geplant außer eurem Demo und wann ist diese geplant?
Tja, wir haben da so ein Angebot von Riot Crew Records und wenn unsere Aufnahmen im Kasten sind erscheint auf diesem Label eine wunderbare CD. So wird dann das, was lange währte, endlich gut.

10. Welche Bands hört ihr privat?
Eigentlich sind wir Querbeet für alles offen, außer Techno, Hip Hop und den kommerziellen Scheiß a la Kübelböck.

11. Was war für euch die beste und die schlechteste Veröffentlichung im vergangenen Jahr? Welche Band könnte eurer Meinung nach mal wieder was Neues machen?
Da wir uns nicht mal sicher waren, wer nun letztes Jahr überhaupt was rausgebracht hat, lassen wir den Teil mal besser unter den Tisch fallen. Aber nun geht's wieder weiter...
Steffen: Soifass könnten mal wieder was zum Besten geben.
Lars: Trash Can Darlings (Glam-Punk aus Norwegen).
Sven: Ich erwarte mit Spannung Neues von Ultima Thule und In Extremo.
Morten: Mal sehn, was Perkele noch so abliefern.
Von Johnny Cash hätt ich gern noch mehr gehört.

12. Was haltet ihr von:
· *Punx, Skins & Hardcore kids united:* In unserem Freundeskreis sind all diese Leute vertreten und wir kommen auch miteinander aus. Allgemein wär das auch ne gute Sache, funktionieren wird es aber wohl nicht (...gibt ja auch genug Spinner).
· *Der Arroganz die manche Bands ihrem Publikum gegenüber an den Tag legen?:*
Wer die Nase zu hoch in den Himmel streckt, wird irgendwann auf die Fresse fallen. Sollten wir mal so werden tretet uns in den Arsch!
· *Extremen (links und rechts): Bäh, bäh (leckt uns, aber kräftig)!*
· Nazipunks: Wat is dat denn? Gibt's dat?
(Anmk. Rina: Gibbet tatsächlich, kurios, kurios...)
· *Plastic Bomb:* Der Schwarze Kanal der Punkszene. Aber sind die wichtig?
(Anmk. Rina: nich wirklich wichtig, denk ich ...)

13. Gibt's was, was ihr auf den Tod nicht ausstehen könnt?
Rassisten und unrasierte Muschis.

14. Eure Meinung zu Tattoos? Ist ja ne lecker anzuschauende Sache, aber ist es wirklich ein MUSS in der Skinheadszene? Ich finde, da wird gerne mal ein bissl übertrieben mit der ganzen Sache ...
Es ist ja nun mal traditioneller Köperschmuck und letztendlich sollte das jeder für sich selbst entscheiden. Ein Muss ist es aber keinesfalls (das nötige Kleingeld fehlt ja auch oft). (Anmk. Rina: ja ich weeß, oder eben die Möglichkeit im do it your self system ... aber da mangelts am können...)

15. Wenn ein kleiner Skinheadzwerg zu euch kommen tät und euch sagen würde, Ihr habt einen Wunsch frei - was würdet ihr euch wünschen?
Keine Rassisten und unrasierte Muschis mehr und schon ist die Welt schöner.

16. Die beste Frauen Oi! oder Punkband?
Hormonstörung (lokale Frauenband), ansonsten: Mensen, Hel, Period Pains, Vageenas, Rock Bitch.

17. Was haltet ihr von Groupies? Ich durfte mal beobachten, wie sich ne höchstens 15 Jährige dem Kassierer - Wölfi an den Hals schmiß und es tat schon in den Augen weh ...
Lars und Steffen: Jeder sollte eins haben!
Sven und Morten: Matze reicht uns!

18. Was würdet ihr machen, wenn ihr spontan zu nem Haufen Kohle kommen tätet?
Sven und Steffen: Studio aufmachen, Label gründen, Spaß haben.
Lars: Ein Festival mit Freibier bis zum Abwinken veranstalten und alles verprassen.
Morten: Nichts wie weg.

19. Habt ihr noch was loszuwerden? Dann ist jetzt DIE Gelegenheit ...
Lars: Welche Oberweite hast du? (Anmk. Rina: na wennde das wüßtest ... wüßtest de mehr ;-))
Sven: Dann auf gute Zusammenarbeit.
Steffen: Viele gute Konzerte für uns, und auf das die Sache mit dem sogenannten Zusammenhalt vielleicht irgendwann mal hinhaut.
Morten: Nach dem ganzen Abtippen fällt mir nix mehr ein. (Anmk. Rina: hmm, und wund bist bestimmt och schon an de Pfoten ... grins...)

So, dann danken wir dir schön für das Interview und verbleiben mit einem Gruß von der Küste und: Auf bald!
thnx fürs Inti und macht weiter so, ich wünsche euch viel Erfolg und Glück und mar sieht sich hoffe ich bald mal wieder.
Rina / Oisters - Mailorder im Februar 04

PS: An dieser Stelle möchte ich noch erwähnen, dass Ruhestörunk vor längerer Zeit schon ihre Debut EP veröffentlicht haben, diese erschien seinerzeit auf Bandworm Rec. und ist schon lange ausverkauft. Vielleicht hat sie der Eine oder Andere von euch sogar in seiner Sammlung stehen - mir ist es leider nicht vergönnt und ich muß mich derweil mit dem Demo zufrieden geben (welches übrigens sehr geil ist!).

Pöbel & Gesocks - Live - " DoCD

Ja, nun haben auch die Herren um Willi Wucher eine Livescheibe rausgebracht. Erschienen ist das Machwerk auf KB Records und geworden ist es gut, wenn man auf den Proll Punk der Pöbel steht. Alle Hits sind vertreten, bei den insgesamt 20 Sonx dieser Doppel CD sind unter andrem "Für immer", "Pöbel & Gesocks", "Wo sind sie jetzt", "5 Millionen", "Küssen wo's nicht schmeckt", "Asozial", "Diego Maradonna", "Land unter" ... mit drauf. Man fühlt sich wie auf nem Pöbel Gig und das in einer prima Liveaufnahme Qualität! Kann ich nur empfehlen!"

"Halunken - Wie ein Schlag!!! - "

Brandneue CD der sympatischen Siegerländer Junx. Nachdem ihre Debutscheibe nun schon einige Zeit zurück liegt und auch noch ziemlich unausgefeilt rüberkam, gehört die neue Scheibe nun echt zur Oberklasse in Sachen OiPunk. Geradlinige Texte, die ansprechend und auffordernd für jeden Punk oder Skinhead sind, Melodien die im Ohr bleiben und stellenweise arbeiten die Junx auch mit Chören im Refrain. Gesungen wird teils in englisch, teils in deutsch - sehr abwechslungsreich und trotzdem stiltreu wie man es von den Halunken erwartet. Sehr melodisch und dann die kräftige Stimme von Terror, klasse Mischung und absolut party - und pogotauglich. Anspieltip: Song 8 "Warum" und Song 10 " Oi Punk Rock'n'Roll" Bin positiv überrascht von der CD, schon die Coveraufmachung ist sehr ansprechend und drin ist ein dickes Booklet mit allen Texten und vielen Fotos der Band und deren Freunden. Schöne Aufmachung, gute Mucke - kann ich nur zum Kauf raten und dann schiebt sie in euren eignen Player und ihr werdet mir recht geben!!!

"Holly B. - A Fistful of Crystal - " MCD

Hier die Neuerscheinung der Oschatzer (near Leipzig) Rock 'n' Roll Band. MCD mit 4 Sonx die einfach nur geil sind. Nach ihrer EP (die schon genial war) hier nun das volle Brett, für mich das beste was von den Holly B. je erschienen ist. 3 eigene, melodische Sonx die grooven ohne Ende und dann covern sie noch good old Buddy Holly, was auch einfach nur gei rüberkommt - müßt ihr unbedingt mal gehört haben! Und wer die Chance hat, sich die Junx mal live anzuschaun, der sollte diese nicht verpassen - Hammerstimmung garantiert!!

"Hardsell - Pissed 'n' Broke - " CD

Brandneue und 3. Scheibe der Herren aus Limburg, die sie noch kurz vor ihrer Trennung eingespielt haben. Streetcore vom allerfeinsten, wie es Discipline nicht besser können - die Discipline Einflüsse sind auch unüberhörbar. Melodisch mit hymnenhaften Refrains, die absolut mitgröhltauglich sind! Auf der Scheibe sind 6 brandneue Sonx, sowie 4 bisher unveröffentlichte Sonx ihrer Demo CD und einen Song haben sie als Dank an ihre deutschen Fans in deutsch gesungen. Nebenbei sind noch MPeg Videotracks drauf, als Bonus. Hammerscheibe, die jeden der auf Mucke a la Discipline steht, begeistern wird! Wunderschöne Coveraufmachung im Digipack, mit fettem Booklet in Farbe und etlichen Fotos der Band. Ein Muß und absolute Empfehlung!

"Flicts - Cancóes de Batalha - " CD

Neue Band aus Sao Paolo / Brasilien. Habe eben die Scheibe geschickt bekommen und saß beim einlegen erstmal kerzengerade auf meinem Platz, habe ja mit allem gerechnet, aber nicht so so lupenreinen genialen Streetpunk der da aus meinen Boxen dröhnte! Richtig schöne Einstimmung auf den (hoffentlich) bald kommenden Sommer, melodischer Streetpunk in portugiesisch gesungen knallt dir hier um die Ohren. 15 Sonx mit insgesamt 42,53 Minuten Spielzeit. Viele Chöre und der Mitgröhlfaktor ist auch garantiert, kann man nicht anders sagen! Von dieser Band wird man hoffentlich noch mehr hören in nächster Zeit, kann ich euch mit bestem Wissen empfehlen, wenn ihr auf guten Streetpunk steht!!! Auch am Booklet wurde nicht gespart, 16 Farbseiten mit den Songtexten.
Erschienen auf TRUE REBEL RECORDS. Hammergeil!!!

"Toe To Toe - Old scores, new glories - " MCD

Hardcore Band aus Australien, nach nun 3 jähriger Pause sind die Jungs zurück und präsentieren hier ihre aktuelle Mini CD. 7 Sonx, 20,7 MinutenSpielzeit. Die Jungs singen in englisch, Texte sind im Booklet nochmal zum nachlesen abgedruckt. In Deutschland haben die Herren u.a. schon mit den Dropkick Murphys, Agnostic Front und Madball gespielt, daher dürfte sie auch der eine oder andere von euch kennen. Roger Mirit's (Agnostic Front) Kommentar zu dieser Band: Toe To Toe are the australien Madball! und ich schließe mich da mal an, solltet ihr euch mal reinziehn! Melodien kommen auch nicht zu kurz und beim zweiten Hören ist auch für mich als Hardcore - Nicht - unbedingt - Auskenner ein krasser Wiedererkennungsfaktor gegeben.
Und zu guter Letzt überraschen die Junx dann noch mit ner überarbeiteten Version des Klassikers "Warhead" von den UK Subs und damit ist ihnen wirklich ein Kracher gelungen!!!

"The Vigilantes - Empty Bottles & Broken Hearts - " CD

4 Jungs aus Carlstad / Schweden legen hier ein Brett vor das sich gewaschen hat! Habe diese Band im vergangenen Jahr live erlebt, als sie mit Red Union auf Deutschlandtour waren und schon da haben sie mich problemlos überzeugt. Hammergeiler Streetpunk mit Singalong Charakter zeichnet diese Band aus, wer auf VoaG oder Bombshell Rocks steht, der kann hier getrost seine Lauscher aufsperren und wird seine wahre Freude an dieser neuen Band haben! Die CD kommt in wunderschöner Aufmachung und einem Booklet mit vielen Fotos. Die CD kriegt von mir 5***** und ihr solltet sie euch nicht entgehen lassen! Erschienen 2003 auf Bandworm Records.

"Badlands - Hands of time - " LP

Eine für mich bis dato komplett unbekannte Band, aber das hat sich schnell geändert. Bei einigen Sonx denkt man verstärkt an ALTE Screwdriver (natürlich nur musikalisch und stimmtechnisch, die Texte sind da schon ganz anders...) und beim ersten Hören war ich schon sehr erstaunt, sollte Ian auferstanden sein und nun wieder Punkrock machen? Nein, aber diese Band hier machen hammergeilen Streetpunk und werden auch euch überzeugen, wenn ihr euch nen Tritt gebt, die Scheibe kauft und auf euren Plattenteller legt! Die ersten sind in farbigem Vinyl, der Rest kommt in schwarz (aber heutzutage ist es ja schon was besonderes, wenn man mal ne schöne schwarze Platte bekommt zwischen den ganzen farbigen Pressungen ....) Empfehlung ohne Ende!

"V.A. - Where the Bad Boys Rock - " DoLP

Ich sah diese Platte und schon das Cover sprach mich an (ich gebs ja zu, der Rock'n'Roll hats mir schon ganz gut angetan...) und so mußte ich das Scheibchen unbedingt haben. Für ne DoppelLP hat sie auch nen annehmbaren Preis und das Preis-Leisungsverhältnis stimmt auf jeden Fall. Insgesamt 33 Sonx der verschiedensten Bands aus dem Rock'n'Roll, Streetpunk R'n'R, Psychobilly u.ä. sind drauf. Den Anfang machen gleich Mad Sin, weiter gehts mit Damnation, Discontent, Bones, Adam West, Generators, Heartaches, Frankenstein Drag Queens, Venerea, Trash Can Darlings, The Spook, Duane Peters, Meteors, Forgotten ... nur um hier einige zu nennen.
Der Sampler ist ne Zusammenstellung aus dem Hause People like you und somit sind auch alle People like you Bands drauf vertreten. Ne sehr gelungene Scheibe, obwohl auch paar Bands drauf sind, die nicht unbedingt hätten sein müssen - aber das ist meine Meinung und vielleicht gefallen ja die Bands gerade DIR! Kein Fehlkauf, sondern ne gute Anschaffung und in jedem Falle empfehlenswert!

"Brigada Flores Magon - Rock or die - " CD

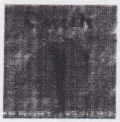
Brandneue Scheibe der Skinheadband aus Froschschenkelland. Hammergeil wie man es von den Herren nicht anders gewohnt istt! Wer hier unpolitischen SchrammelOi erwartet, der ist total verkehrt! Die Franzosen sind linkspolitisch und machen da auch klare Ansagen, was aber nicht heißen soll Parolengedresche. Die zur Zeit beste Band aus Franzmannland!!!

"Harnleita - Berlins Burning- " LP

Hammergeile Punkband aus der Hauptstadt. Hart, heftig und kompromisslos kommt die Punkband daher, Frauengesang macht sie zu was Besonderem. Wer auf Mucke im Stile Scattergun, Distillers, Man's Ruin steht, der sollte sich das Scheibchen unbedingt zulegen!!

Vogelfrei "Irgendwohin" 10"

Brandneues Werk der Torgauer, melodisch wie gewohnt, textlich könnte es mal wieder aus dem Leben eines Jeden von uns gegriffen sein. Gute Scheibe für die, die auf den Musikstil von Vogelfrei stehen und die Metalanleihen von der letzten Scheibe sind auch nicht mehr da. Mir persönlich geht das alles ein bissl zu gediegen von statten und wenn ich bis zum hören der Platte noch keinen Depri hatte, dann hab ich ihn spätestens hinterher. Also ist echt Geschmackssache, aber eben nicht mein Ding so richtig.



Rascals "Wir bleiben wie wir sind" CD

Spätestens durch den Pogo, Parties und Promille Sampler sind sie verbreitet bekannt geworden. Deutscher Oi! mit stellenweise sehr amüsanten Texten, aber auch ernst sein können die Herren. Wer dem DeutschOi! ne abgeneigt ist, sollte hier mal seine Lauscher aufsperrn!

Und nun kommen wir auch schon zum Ende dieses Heft's ... hier ist sie nun - die # 2 des Riot Crew Fanzines. Es gibt zwar noch etliche Sachen über die wir schreiben könnten, aber die Ausgabe ist zu Ende und den Rest sammeln wir eben für die # 3, sonst wird das Heft hier zu dick und es soll ja ein Zine bleiben und kein Buch werden!
Etliche neue Sachen werden in den nächsten Wochen auch auf den Markt kommen, da sind einige Schmeckerchen dabei kann ich euch verraten, also immer schön auf dem Laufenden bleiben.
Draußen scheint die Sonne, es wird endlich Frühling - hoffen wir - und freuen uns schon auf die vielen Konzis, die im Sommer wieder steigen werden.
Nun heißt es aber erstmal zittern und warten, bis es endlich auch nachts mal über 0°C geht und wir angrillen können - in den Vorjahren haben wir dieses Ritual ja immer schon im Februar erledigen können, aber this year hat uns da das Wetter nen groben Strich durch die Rechnung gemacht und so heißt es abwarten.
Das obligatorische Anbaden werde ich mir wohl (wie jedes Jahr) bis zur Männertagsparty am Wolfser in Wurzen aufheben, sollte ich nicht vorher mal unfreiwillig in irgendnen Tümpel fallen ... In Wurzen ist wie jedes Jahr wieder das legendäre Männertags - Open Air, wo ihr ruhig recht zahlreich erscheinen könnt! Eintritt ist wie immer billig und dafür fressen und saufen bis der Notarzt kommt und gute Mucke gibts nebenbei noch dazu! Das ist das erste Open Air im Frühjahr, schlechtes Wetter gabs da och noch nie - also Party-stimmung garantiert!
Nun noch ne andre Sache, hier ein Aufruf: Wenn ihr eure Fanzines auch hier verrissen haben wollt, dann schickt uns einfach Eins zu und wir werden es besprechen.
Wollt ihr Werbung machen in unsrem Heft? Dann meldet euch bei mir und ich melde mich dann mit näheren Infos zurück.
Bleibt mir nur noch, euch nen schönen Frühling zu wünschen, hoffe ihr hattet Spaß beim Lesen und beehrt uns in der folgenden Ausgabe wieder! cheersn beers the Rina

WWW.OISTERS-MAILORDER.DE

... HIER EIN KLEINER AUSZUG AUS UNSREM GROSSEN UND VIELSCHICHTIGEM MAILORDER-ANGEBOT, ORDERT EINFACH UNSREN KATALOG UNTER MAIL ADRESSE: OISTERS@YAHOO.DE UND DANN KÖNNT IHR NACH HERZENSLUST BESTELLEN UND EUCH MIT NEUER MUCKE UND KLAMOTTEN FÜR DEN SOMMER EINDECKEN! VIEL SPASS DABEI, DAS OISTERS-TEAM

Backfire "Change the Game" LP 11,50
Badlands "Hands of time" LP 11,00
Bones "Screwed, blued & tattooed" LP 11,50
Bones "Bigger than Jesus" LP 11,50
Clockwork Crew "Rough enough" CD 13,00
Damnation "The unholy sounds of ...." LP 11,50
Dolly D. "X" CD 13,00
Flicts "Cancoes de Batalha" CD 12,
Forgotten / Heartaches "Split" LP 11,50
Halunken "Wie ein Schlag" CD 12,90
Hardsell "Pissed & Broke" CD 12,50
Heartaches "Lunacy & Devestation" LP 11,50
Wieder zu haben, Streetpunk vom Allerfeinsten.
Holly B. "A Fistful of crystal" MCD 5,00
Krawallbrüder "Die Fäuste hoch" CD 12,90
Pöbel & Gesocks "Lieder über Leben und Tod" PicLP 13,- / CD 13,-
Pöbel & Gesocks "Live" DCD 16,00
Rabauken "Hey mein Freund" CD 13,-
Red Union "Rebel Anthems" LP 10,50
Sperrzone "Volle Kraft voraus" LP 10,50
STARTS "Nutzt die Nacht" LP 9,90
Toe To Toe "Old scores, new glories" MCD 8,00
Trabireiter "Emotions" PicLP 13,-
Vigilantes "Empty Bottles & Broken Hearts" CD 13,00
Vindicator "Back with nothing lose ..." CD 12,50
Vogelfrei "Irgendwohin" 10" 9,50
Vogelfrei "Stiefeljungs" PicLP 13,00
V.A. "That's life Vol. 1" CD 10,00
V.A. "Where the Bad Boys Rock Part 2" DoLP 17,90
V.A. " Drunk 'n' Punk in Brabant" PicLP 13,00
V.A. "Pogo, Parties & Promille" DCD 16,00
Video "Krawallbrüder" 13,00
Good Night white pride Gr: M, L, XL 13,90
Good Night White Pride Girlie Gr. S14,50
Gute Nacht weiße Pracht Gr. M, L, XL13,90
Gute Nacht weiße Pracht Girlie Gr. S14,50
Oppressed Girlie Gr. S14,00Punkrock Und das ist gut so! Girlie Gr. S14,50
Verlorene Jungs Engel oder Teufel Girlie Gr. S 14,00

www.KB-Records.com

KrawallBrüder - Die Fäuste hoch

1. KB-Full-Length-Album
Die Hammerscheibe 2002!

Berliner Weisse - Albtraum

Kraftvoller Oi!-Punk
aus Berlin

Pöbel & Gesocks - Live

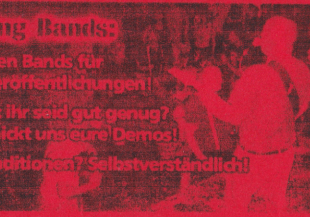
Live-Doppel-CD
der Ruhrpott-Legende

Achtung Bands:

Wir suchen Bands für CD-/LP Veröffentlichungen!

Ihr denkt ihr seid gut genug? Dann schickt uns Eure Demos!

Faire Konditionen? Selbstverständlich!



Besucht auch unseren
Onlineshop
unter www.kb-records.com

KB Records
Postfach 1511
66740 Saarlouis

0177 / 7 98 54 76
www.kb-records.com

KB RECORDS